



Kupplung

FISCHER

D Kupplungs-Fahrradträger

– für den einfachen und sicheren Transport von 3 Fahrrädern –
Originalbetriebsanleitung Art.-Nr. 10443 Stand 11/2020

GB Coupling bike carrier 16

– for the simple and secure transport of 3 bikes –
Original Operating Instructions, Item No. 10443, Status as of 11/2020

F Porte-vélos d'attelage 24

– pour transporter facilement et en toute sécurité 3 vélos –
Mode d'emploi original Art. n° 10443 Version 11/2020

IT Portabici per gancio da traino 32

– per un trasporto facile e sicuro di 3 bici tradizionali –
Istruzioni per l'uso Articolo n. 10443 Versione 11/2020

PL Bagażnik rowerowy na hak 40

– możliwia łatwy i bezpieczny transport 3 rowerów zwykłych –
Instrukcja obsługi nr art. 10443 stan na 11/2020

NL Fietsdrager voor de trekhaak 48

– voor het eenvoudige en veilige transport van 3 fietsen –
originele gebruiksaanwijzing art.nr. 10443 stand 11/2020



mit europäischer Betriebslaubnis (EEC)
with European operating permit (EEC)
Avec l'homologation européenne (EEC)
Con omologazione europea (CEE)
Europejska homologacja (EWG)
Met Europese typegoedkeuring (EEC)

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für den FISCHER Kupplungs-Fahrradträger entschieden haben. Mit diesem Gerät können Sie einfach und komfortabel 3 Fahrräder mit ihrem PKW transportieren. Dieser Kupplungs-Fahrradträger wird als Bausatz geliefert.

Sie müssen diesen Kupplungs-Fahrradträger vor der ersten Verwendung sorgfältig anhand dieser Betriebsanleitung montieren.

1. Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Montage und bei der Verwendung dieses Kupplungs-Fahrradträgers unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- Betriebsanleitung während der Lebensdauer des Produktes aufbewahren
- Betriebsanleitung an nachfolgende Besitzer und Nutzer des Produktes weitergeben

HINWEIS: Lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage des Kupplungs-Fahrradträgers beginnen! Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise! Montieren und / oder benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel an einer sorgfältigen Montage haben. Bauen Sie das Zubehör nicht ein und benutzen Sie es nicht, wenn die mitgelieferte Ausstattung nicht vollständig ist.



Warnung

- Beachten Sie die zulässige Achslast des Fahrzeuges. Die zulässige Achslast darf bei Beladung mit Fahrrädern nicht überschritten werden. Das Eigengewicht des Kupplungs-Fahrradträgers beträgt 17,38 kg!
- Maximale Tragkraft des Fahrradträgers: 60 kg (3 Fahrräder).
- Das Fahrzeug muss mit einer bauartgenehmigten Anhängerkupplung (AHK) mit einer max. Stützlast von mindestens 50 kg ausgestattet sein - Mindestgüte St 52-3 oder GGG 52.
- **D-Wert:** Bitte beachten Sie die Angabe des Fahrzeug-/ Kupplungsherstellers über den zulässigen D-Wert der Kupplungskugel mit Halterung (KmH). Der D-Wert der Kupplungskugel mit Halterung (KmH) sollte, da er nicht senkrecht auf die Mittelachse der Kupplungskugel einwirkt, mindestens 7,6 kN betragen. Anstelle des D-Wertes ist bei älteren KmH häufig die zulässige Anhängelast GA und das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges GK angegeben. Daraus lässt sich der D-Wert der KmH wie folgt berechnen:
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$

D in [kN], G[A] in [kg], G[K] in [kg]
- Wenn der Kupplungs-Fahrradträger montiert ist, muss er ein Nummernschild tragen (Nummernschild am Fahrzeug ist unsichtbar). Nach § 60 StVZO und § 5b SVG muss das amtliche Kennzeichen (Nummernschild) des Fahrzeuges am Kupplungs-Fahrradträger wiederholt werden. Montieren Sie vor der Fahrt am Kupplungs-Fahrradträger ein Nummernschild, das mit dem Ihres Fahrzeuges übereinstimmt!

Rückwärtige Beleuchtungseinrichtungen

- Die rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeuges werden durch das Hecktragesystem teilweise verdeckt. Das Hecktragesystem ist daher mit eigener Beleuchtung und eigenem Kennzeichen versehen. Der Umfang der Leuchtenwiederholung hängt vom Datum der Erstzulassung des Fahrzeuges ab.

- An Fahrzeugen mit Erstzulassung vor dem 01. Januar 1987 brauchen Nebelschlussleuchte und Rückfahrscheinwerfer des Hecktragesystems nicht betriebsfertig zu sein. Die Verwendung einer 7-poligen Anhängersteckdose ist möglich.
- An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1987 bis zum 31. Dezember 1990 muss auch der Rückfahrscheinwerfer am Hecktragesystem betriebsfertig sein. Die Verwendung einer 7-poligen Steckdose ist möglich bei Verzicht auf Dauerplus (Klemme 54g).
- An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1991 sind alle serienmäßigen rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs auch am Hecktragesystem zu wiederholen. Nebelschlussleuchte und Rückfahrscheinwerfer des Hecktragesystems müssen betriebsfertig sein. Durch Verwendung eines Relais oder einer Steckdose mit Abschaltkontakt ist zu gewährleisten, dass sich die Nebelschlussleuchte fahrzeugseitig bei Benutzung des Hecktragesystems selbsttätig ausschaltet, bzw. nach Entfernen des Steckers wieder einschalten lässt (13-polige Steckdose).
- Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung erstmals nach dem 01. Oktober 1998 erteilt wurde, dürfen Ladungsträger oder mitgeführte Ladung die dritte Bremsleuchte des Fahrzeugs nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte muss rechts und links – ausgehend von der Fahrzeuglängsachse – in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben – ausgehend von der Leuchtenoberkante – in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten – ausgehend von der Leuchtenunterkante – in einem Vertikalwinkel von 5° sichtbar sein.
- Kann auch nur eine dieser Sichtbedingungen nicht eingehalten werden, ist die dritte Bremsleuchte auch am Hecktragesystem zu wiederholen.

Fahrtechnische Sicherheitshinweise

- **Fahrgeschwindigkeit:** Beachten Sie immer die laut Straßenverkehrsordnung erlaubte Höchstgeschwindigkeit. Unabhängig davon empfehlen wir beim Transport von Fahrrädern mit diesem Kupplungs-Fahrradträger eine maximale Reisegeschwindigkeit von 120 km/h!
- Die Befestigung des Hecktragesystems ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
- **Achtung:** lt. § 22 der StVZO ist der Fahrer für die Sicherung der Ladung verantwortlich.
- Denken Sie immer daran, dass die im Bestimmungsland gültige Gesetzgebung beachtet werden muss.
- **Abklappmechanismus: Warnung** – Achten Sie immer darauf, dass der Abklappmechanismus fest verschlossen ist.
- Durch die Verwendung des Hecktragesystems ist der hintere Böschungswinkel im Vergleich zur Serie eingeschränkt, sodass das Fahrzeug bei Fahrbahnunebenheiten früher aufsetzen kann. Dem durch das Hecktragesystem und der Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten sollte durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
- **Seitenwind:** Reduzieren Sie bei Seitenwind die Fahrgeschwindigkeit!
- **Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahren:** Vermeiden Sie ruckartiges Bremsen und Beschleunigen! Vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen!
- **Rückwärts Fahren und rückwärts Einparken:** Beachten Sie beim rückwärts Fahren und beim rückwärts Einparken die Gesamtlänge des Fahrzeuges mit montiertem Kupplungs-Fahrradträger!
- **Sichtbeeinträchtigung nach hinten:** Bei Sichtbeeinträchtigung nach hinten sind am Fahrzeug geeignete Rückspiegel (z.B. rechter Außenspiegel oder Anhängerrückspiegel) zu montieren.
- **Kupplungs-Fahrradträger überprüfen:** Überprüfen Sie die Befestigungsbänder und Riemen vor der Montage, beschädigte Bänder und Riemen müssen sofort ausgetauscht werden. Überprüfen Sie nach der Erstmontage alle Verbindungen am Fahrrad-Kupplungsträger (Schrauben, Riemen, Muttern) sowie die Befestigung der Ladung nach kurzer Fahrstrecke. Danach sollten Sie in regelmäßigen Abständen erneut diese Verbindungen überprüfen (bei schlechten Straßenverhältnissen entsprechend öfter)! Überprüfen Sie nach jedem Gebrauch, ob das Produkt unbeschädigt ist. Versichern Sie sich vor Fahrtantritt über die Funktionalität der Beleuchtungseinheit.
- **Für Fahrten in Italien und Spanien:** Der Kupplungs-Fahrradträger ragt über die im Fahrzeugschein angegebenen Abmessungen hinaus. Montieren Sie die in dem jeweiligen Land vorgeschriebene Warntafel!

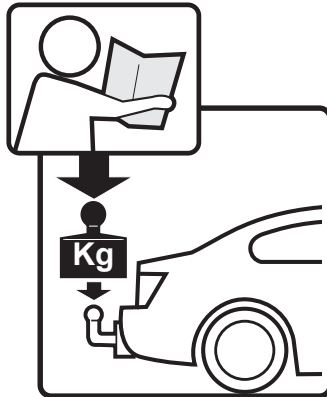
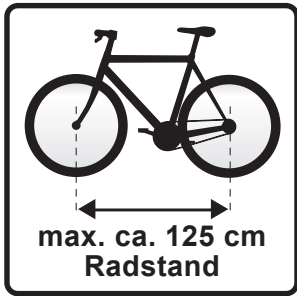
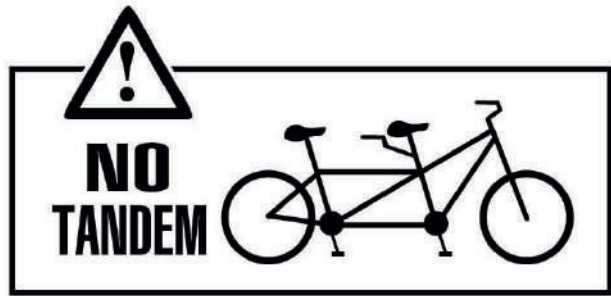
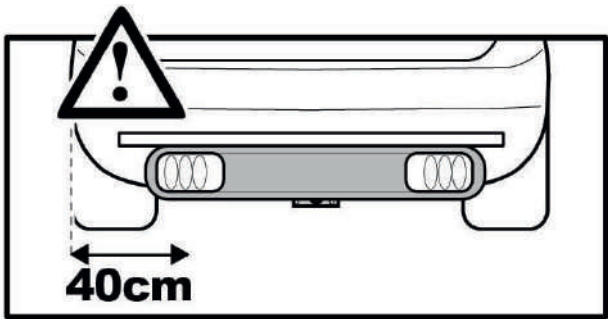
Sicherheitshinweise für die Fahrräder

- Auf dem Fahrradträger dürfen keine Tandems transportiert werden.
- **Fahrradteile fixieren:** Achten Sie darauf, dass Sie während der Fahrt keine Fahrradteile (Seitenständer, Klingel, Sattel) verlieren! Fahrradzubehörteile wie z.B. Kindersitze, Luftpumpe, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen, Körbe und Gepäckträger dürfen beim Transport nicht am Fahrrad montiert sein!
Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden. Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Päcktaschen vom Fahrrad. Verwenden Sie keinerlei Schutzhüllen, Abdeckplanen, Folien oder sonstiges für das Fahrrad während der Fahrt.
- **Achtung:** Achten Sie bei der Montage der Fahrräder darauf, dass diese nicht mehr als 400 mm über den äußeren Rand der Beleuchtungen des Kupplungs-Fahrradträgers und nicht über den Umriss des Fahrzeugs hinausragen!
- **Kenntlichmachung der Ladung:** Ragt die Ladung mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Hecktragesystems hinaus, so ist sie, wenn erforderlich, kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 1,5 m über der Fahrbahn nach vorn durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.
- **Vorsicht:** Wenn Sie den Kupplungs-Fahrradträger auf die Anhängerkupplung ihres PKW montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein!
- **Achtung:** Decken Sie die Fahrräder während der Fahrt nicht mit Tüchern ab.
- **Achtung:** Beachten Sie bei der Montage der Fahrräder, dass das schwerere der beiden Fahrräder auf die innere Schiene montiert werden muss. Der Schwerpunkt der Ladung muss möglichst tief und nahe am Fahrzeug liegen.
- **Achtung:** Bei einigen Fahrrädern könnte es notwendig sein, die Lenkstange zu drehen. Achten Sie auf die Position der Pedale.
- **Achtung:** Bauen Sie den Fahrradträger ab, bevor Sie das Fahrzeug durch eine Autowaschanlage waschen lassen!
- **Achtung:** Alle Personen, die Ihr Fahrzeug mit montiertem Fahrradträger benutzen, müssen über diese Sicherheitshinweise informiert werden. Bei Weitergabe dieses Produktes an Dritte, geben Sie bitte diese Betriebsanleitung mit den zugehörigen Sicherheitshinweisen mit! Das Produkt darf nicht verändert werden!
- **Hinweis:** Aus Gründen der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer und der Energieeinsparung (Kraftstoffverbrauch) ist der Fahrradträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
- **Hinweis:** Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Europäische Betriebserlaubnis (EEC) zu ihren Fahrzeugpapieren. Halten Sie die EEC für eventuelle Kontrollen bereit!
- **Hinweis:** Wenn Sie eine Ladung auf Ihrem Fahrzeug befördern, sind Sie sowohl für Ihre Sicherheit als auch für die Sicherheit von Dritten verantwortlich. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für evtl. Verletzungen oder Schäden an Gegenständen oder Personen ab, die durch falsche Montage, durch übermäßige Geschwindigkeit oder durch falsches Fahrverhalten verursacht werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Gegenständen oder Personen.

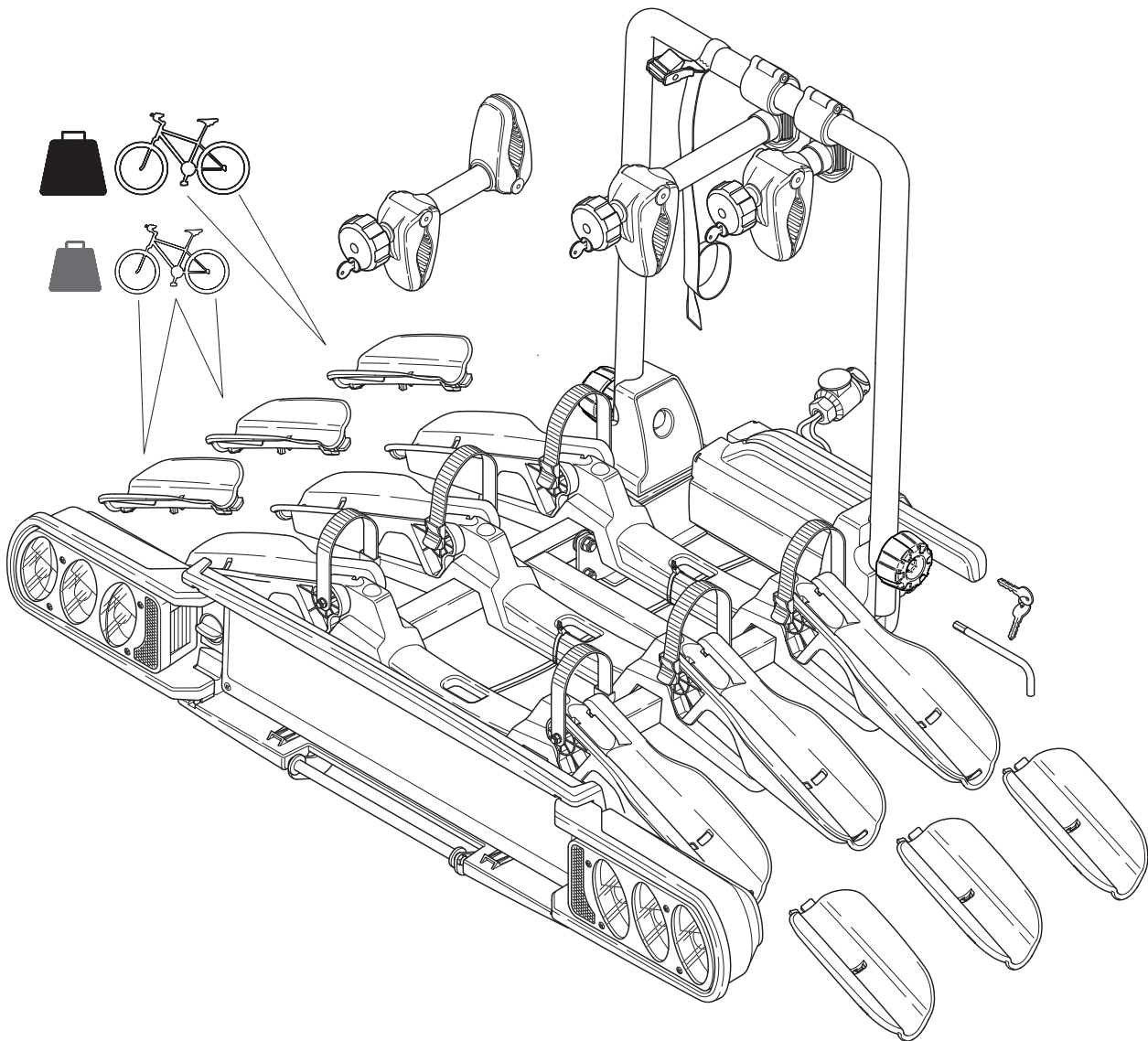
2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kupplungs-Fahrradträger dient zum Transport von 3 Fahrrädern auf der Anhängerkupplung eines PKW. Dieser PKW muss mit einer bauartgenehmigten Anhängerkupplung ausgestattet sein. Der Kupplungs-Fahrradträger muss entsprechend dieser Betriebsanleitung zusammengesetzt werden. Im Fahrbetrieb müssen die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen (erlaubte Höchstgeschwindigkeit, höchst zulässiges Gesamtgewicht, etc.) eingehalten werden. Besonders müssen Sie die max. zulässige Stützlast der Anhängerkupplung beachten.

Bei jeder Nutzung dieses Produktes sind die nachstehenden Informationen zu berücksichtigen: Der Fahrradträger ist ein sicheres Produkt, solange er korrekt benutzt wird. Wird er im Gegensatz dazu nicht korrekt benutzt, kann er Ihnen und anderen, hinter Ihnen fahrenden Straßenteilnehmern Schaden zufügen.



MAX ↓ 		3x
>50 kg	17,38 kg	MAX 32,62 kg
>60 kg		MAX 42,62 kg
>75 kg		MAX 57,62 kg
>90 kg		MAX 60,00 kg



3. Installation des Fahrradträgers auf die Anhängerkupplung

Achtung: Wenn Sie den Kupplungs-Fahrradträger auf die Anhängerkupplung Ihres PKW montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein!

- Stellen Sie vor Montage des Fahrradträgers sicher, dass die Vorrichtung für die automatische Öffnung der Heckklappe ausgeschaltet ist, sofern Ihr Fahrzeug damit ausgestattet ist.
- Das Zubehör oder die Ladung können die Funktionalität des Heckscheibenwischers behindern. In diesen Fällen sollte der Heckscheibenwischer demontiert werden.
- Halten Sie bei der Montage des Fahrradträgers genügend Abstand zwischen dem Fahrradträger und dem Auspuffrohr des Fahrzeugs.
- Befestigen Sie die Blechstreifen nicht auf Glas- und Kunststoffflächen.
- Reinigen Sie die Kugel der Anhängerkupplung von Ölen, Fett und Verschmutzungen, bevor Sie den Kupplungs-Fahrradträger montieren.
- Reinigen Sie die Berührungsflächen des Fahrzeugs bevor Sie den Träger montieren, um Beschädigungen an der Karosserie zu vermeiden.

Um den Fahrradträger sicher zu montieren und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, wird empfohlen, eine weitere Person um Mithilfe zu bitten. Die in den Abbildungen **A-B-C-D-E-F** gezeigten Arbeitsschritte sind nacheinander auszuführen.

Einstellung der Hebelschließkraft:

Beim Kauf des Produktes muss in jedem Fall die erstmalige Einstellung vorgenommen werden. Anschließend ist die Schließkraft bei jeder erneuten Nutzung zu kontrollieren und bei Bedarf nachzustellen. Um Unfälle und Beschädigungen zu verhindern, sollte auch bei diesem Vorgang eine weitere Person um Hilfe gebeten werden. Nach dem Entsperren und Hochstellen des Hebels (**1-2 Abb. A**) muss der Fahrradträger von der zweiten Person in waagerechter Lage gehalten werden. Die Schraube muss mit dem beiliegenden Schlüssel so eingestellt werden, dass sich die Schließkraft auf dem Hebel auf mindestens 45 kg erhöht (**2-3 Abb. B**). Vergewissern Sie sich, dass der Fahrradträger sich bei geschlossener Befestigungsvorrichtung nicht dreht.

Achtung: Überprüfen Sie nach dem Zusammenbau unbedingt die elektrischen Verbindungen zwischen PKW und Kupplungs-Fahrradträger (Rücklicht, Bremslicht, Blinker etc).

Hinweis: Montieren Sie vor der ersten Fahrt ein Nummerschild am Träger, das mit dem Nummernschild Ihres Fahrzeuges übereinstimmt.

Achtung: Nachdem Sie den Fahrradträger an Ihrem Fahrzeug montiert haben, versichern Sie sich durch Ziehen und Drücken, dass dieser gut befestigt ist.

Fig. A

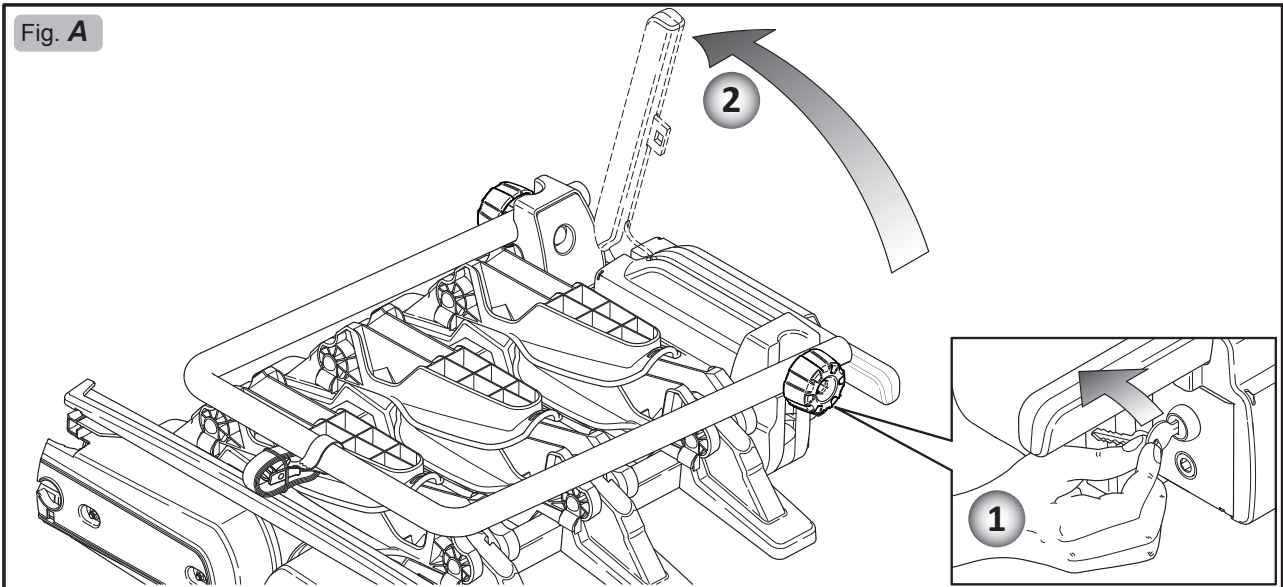


Fig. B

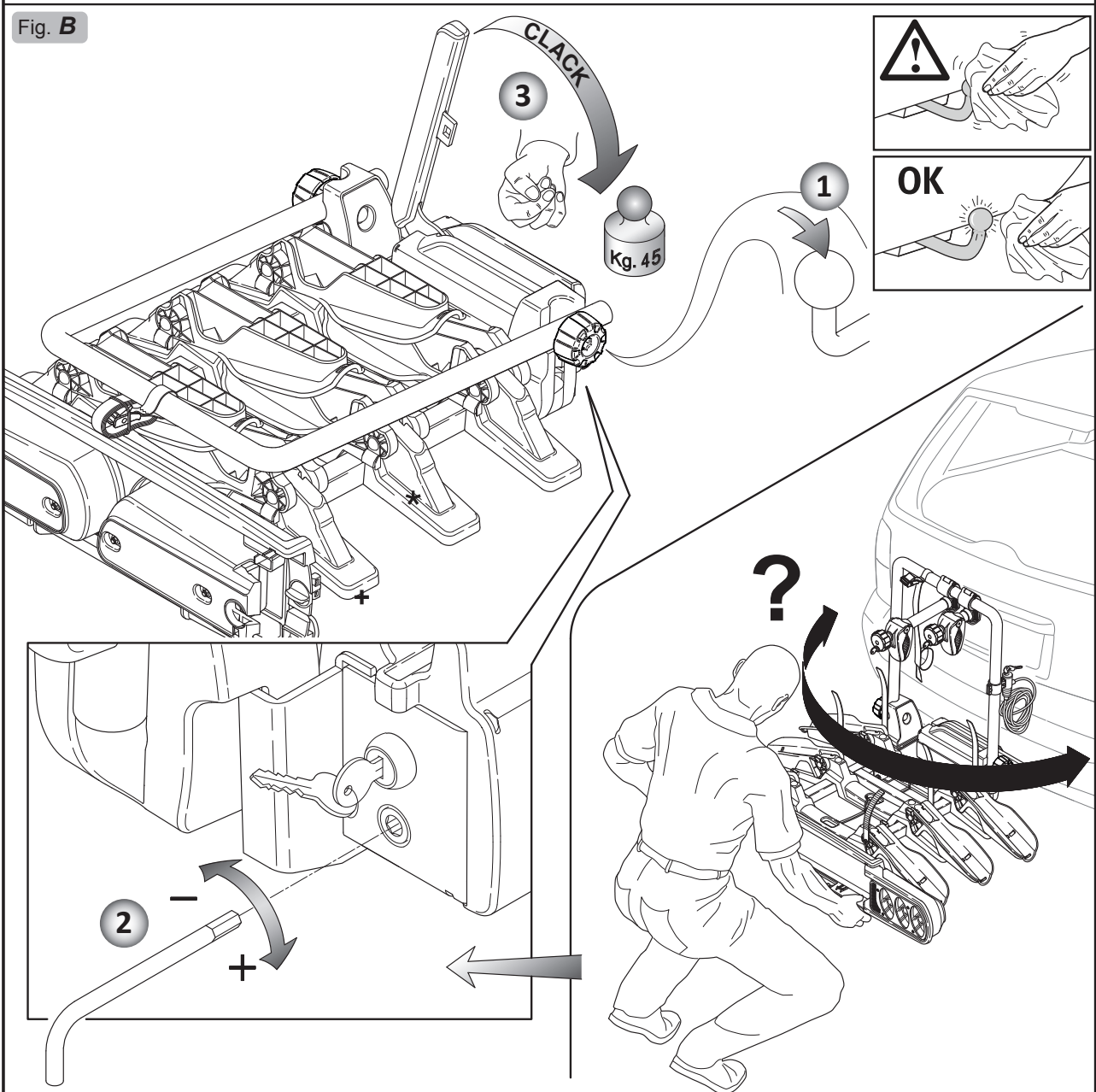




Fig. C

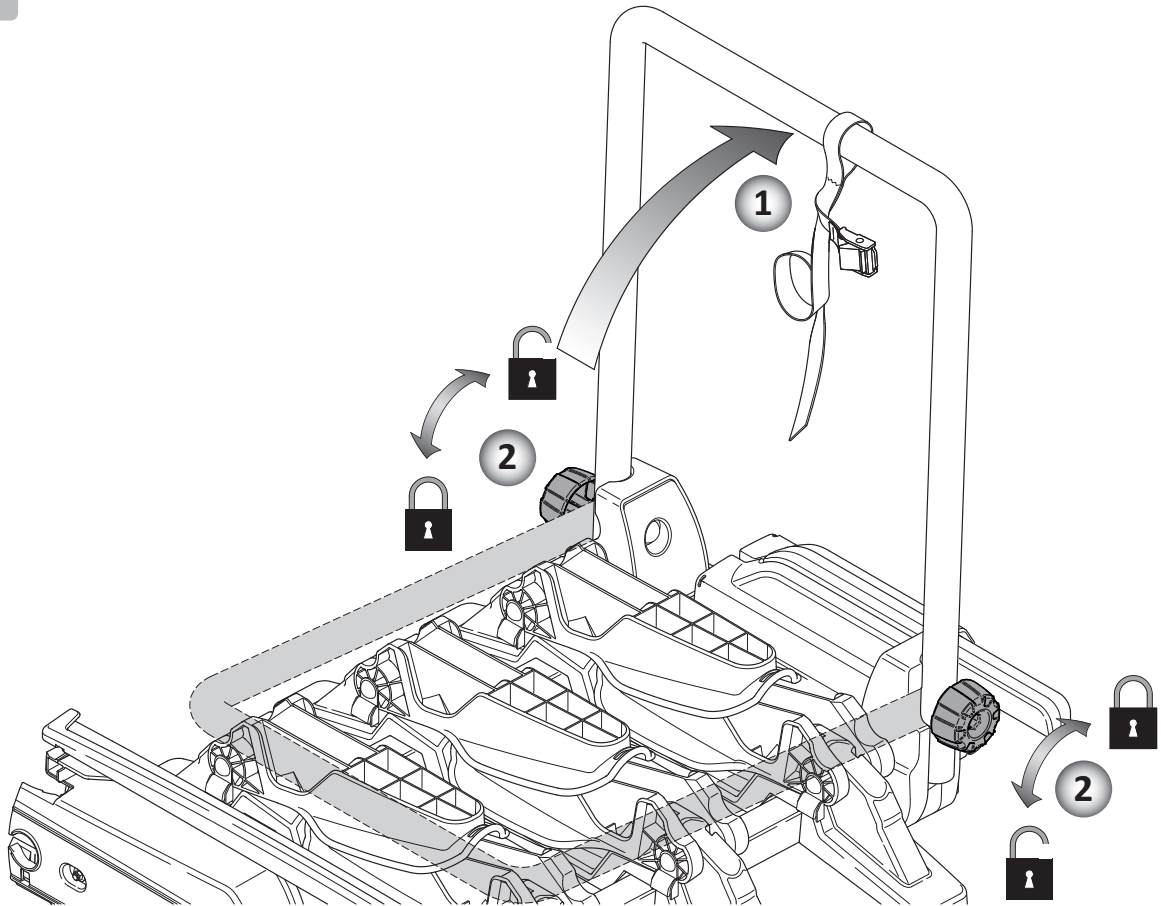
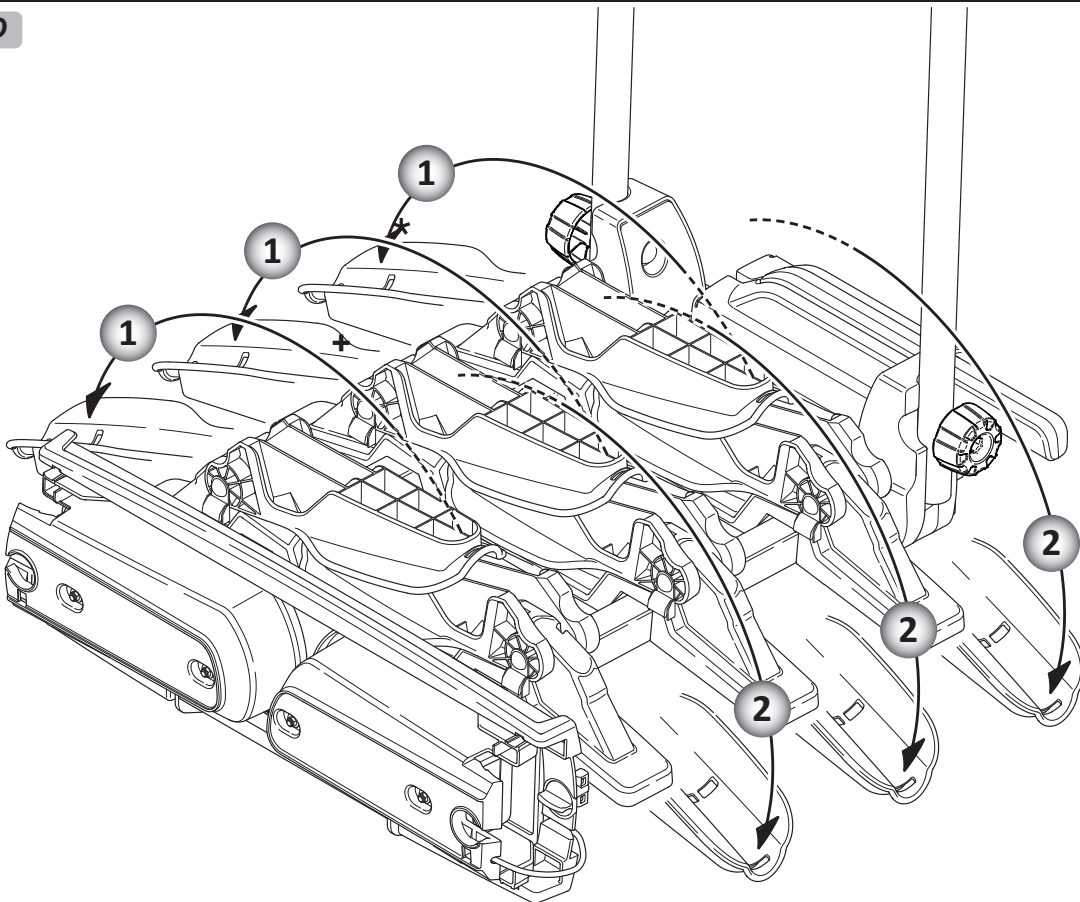


Fig. D



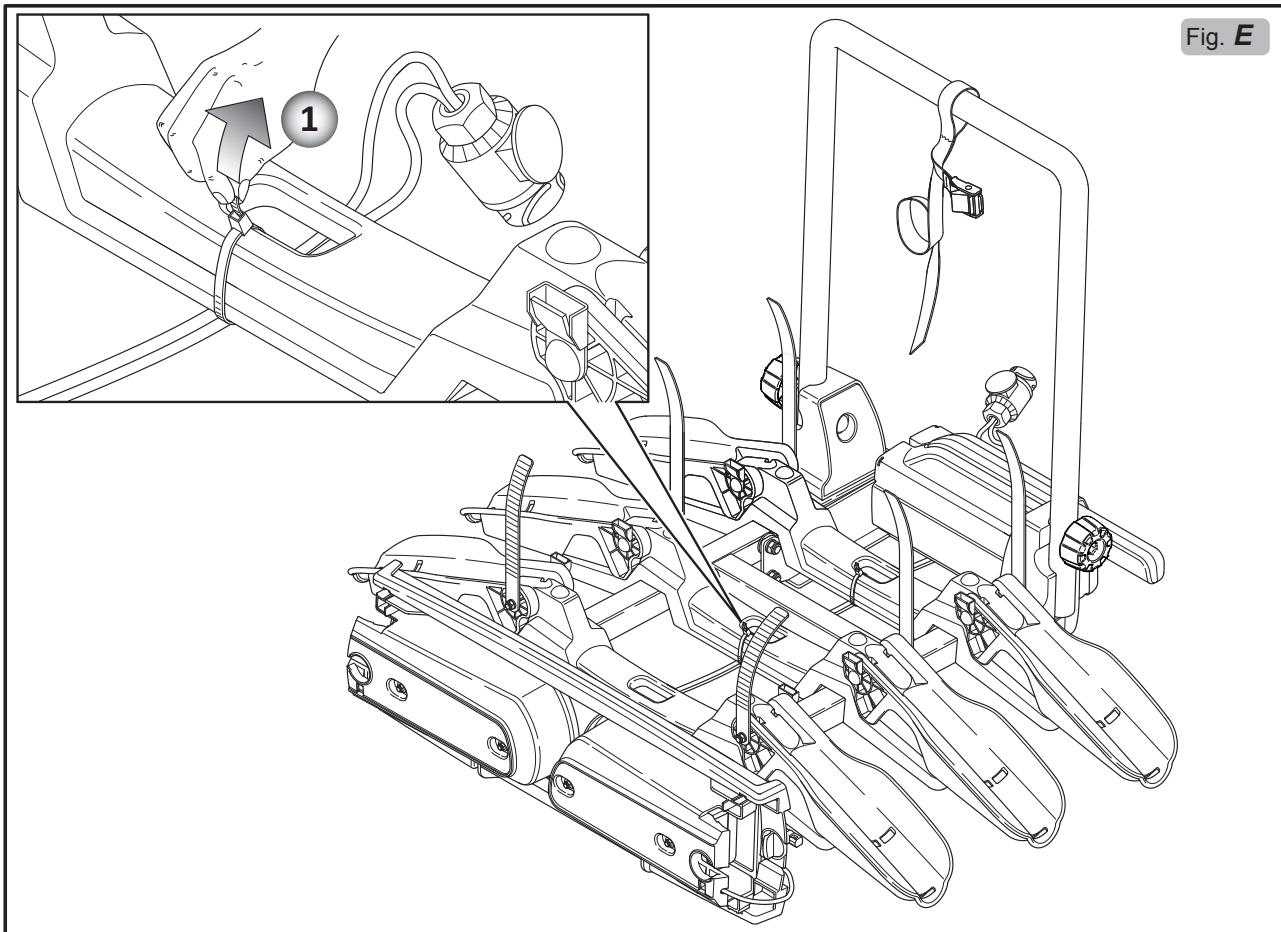


Fig. E

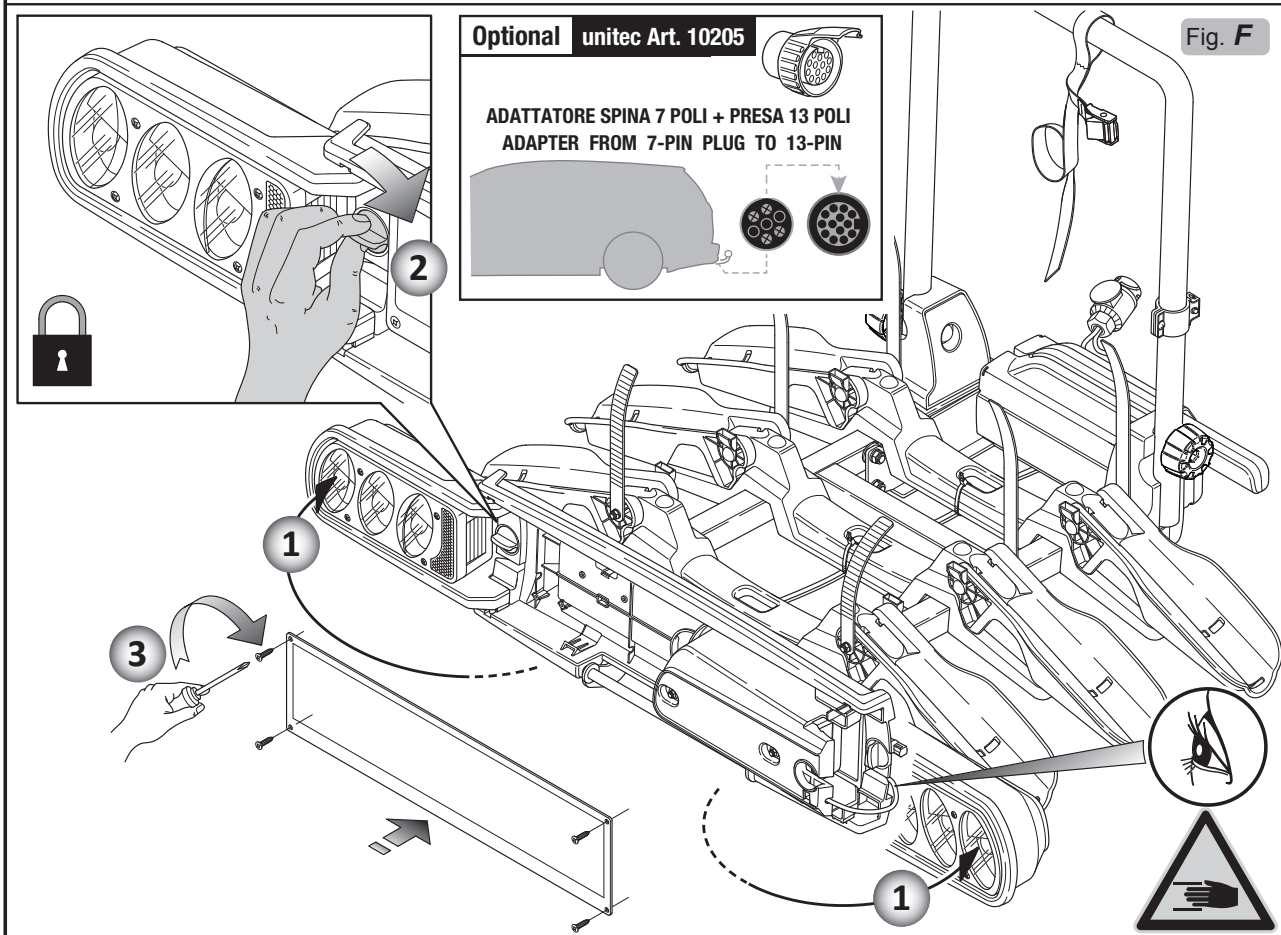


Fig. F



4. Positionierung und Befestigung der Fahrräder auf dem Fahrradträger

Achtung: Wenn Sie ein Fahrrad am Kupplungs-Fahrradträger montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein. Das Fahrzeug muss waagrecht stehen.

Fragen Sie bei Rädern mit Carbon-Rahmen oder -Gabeln stets den Hersteller oder Händler um sicherzustellen, dass Ihr Modell mit dem Träger transportiert werden darf.

Das größte und schwerste Fahrrad als erstes auf dem Fahrradträger positionieren, die Räder in die Radaufnahme setzen und das Fahrrad an den kürzesten Arm anhängen (**1 Abb. G**). Die Räder mit den im Lieferumfang enthaltenen Riemen fixieren (**2 Abb. G**). Wiederholen Sie den Vorgang (**1-2 Abb. G**) für das zweite Fahrrad. Das erste und zweite Fahrrad wird mit den Befestigungsarmen (**1 Abb. G**) am Befestigungsbügel fixiert, während das dritte Fahrrad mit dem Befestigungsarm (**3 Abb. G1**) am zweiten Fahrrad fixiert wird. Falls Ihr Fahrrad zu weit über die Radstütze hinausragt, verwenden Sie bitte die beiden zum Lieferumfang gehörenden Adapter (**Abb. G2**).

WICHTIG: Für den sicheren Transport der Last ist der Fahrradträger mit einem Riemen ausgestattet, mit dem alle Fahrräder am Befestigungsbügel festgezurr werden müssen. Vergewissern Sie sich durch ausreichendes Spannen des Riemens, dass dieser korrekt montiert ist (**Abb. G4**).

Fig. G2

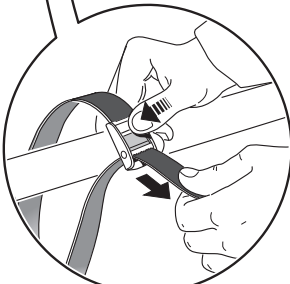
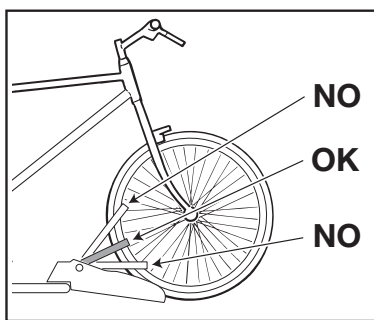
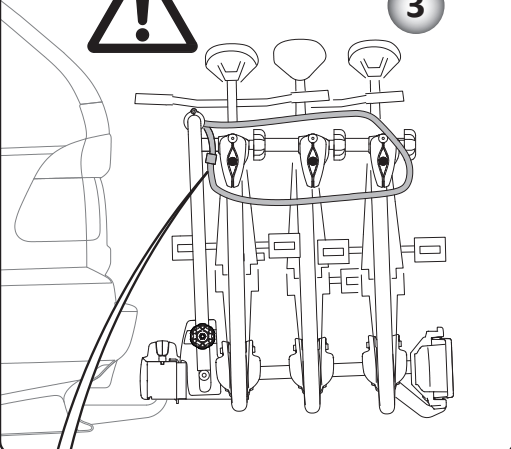
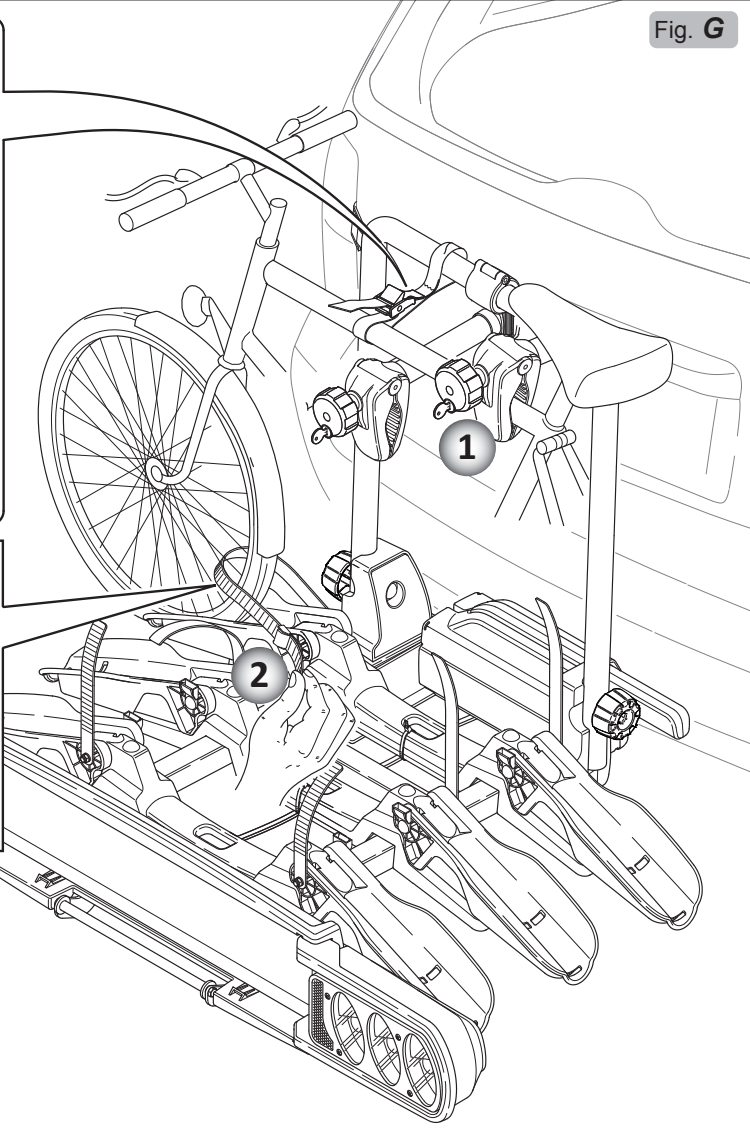
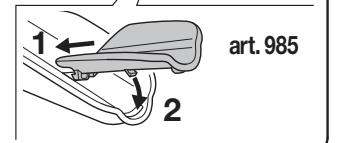
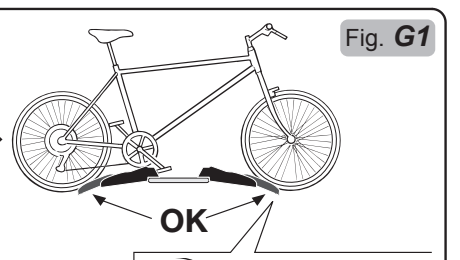
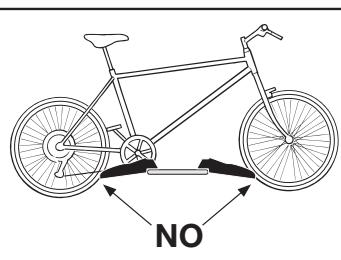
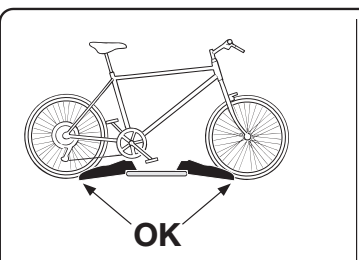
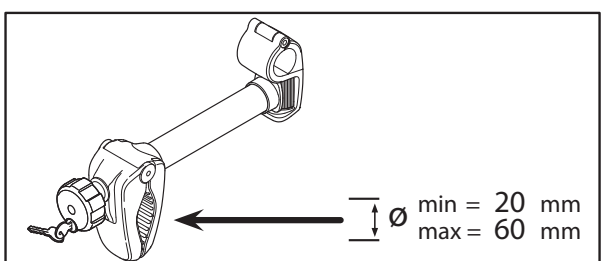
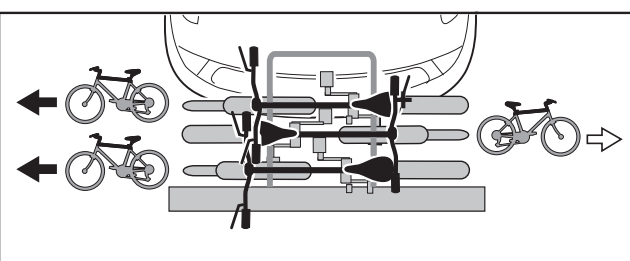


Fig. G



*



5. Neigen des Fahrradträgers

Um den Fahrradträger abzuklappen, halten Sie ihn mit einer Hand hoch und schieben die Stange gleichzeitig mit dem Fuß nach unten (**1-2 Abb. H**). Um Verletzungen und Schäden auszuschließen, muss sich die ausführende Person beim Schrägstellen des Fahrradträgers der Hilfe einer zweiten Person bedienen. Zum Schließen wird der Fahrradträger soweit hochgehoben, bis die Schrägstellvorrichtung vollständig einrastet und von der Neigstellung (**Abb. I**) in die Schließstellung (**Abb. L**) übergeht.

6. Möglichkeiten zur Diebstahlsicherung

Fahrräder gegen Diebstahl sichern:

Wir empfehlen Fahrradschlösser von FISCHER mit hervorragendem Preis-/Leistungsverhältnis. Zum Beispiel:



Art.-Nr.: 85882



Art.-Nr.: 85911



Art.-Nr.: 85861



Art.-Nr.: 85866

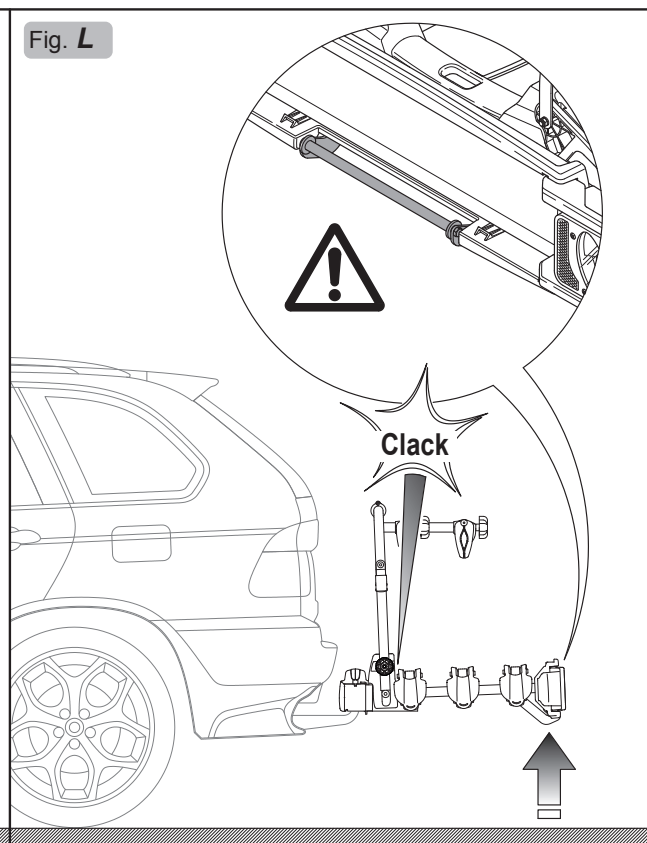
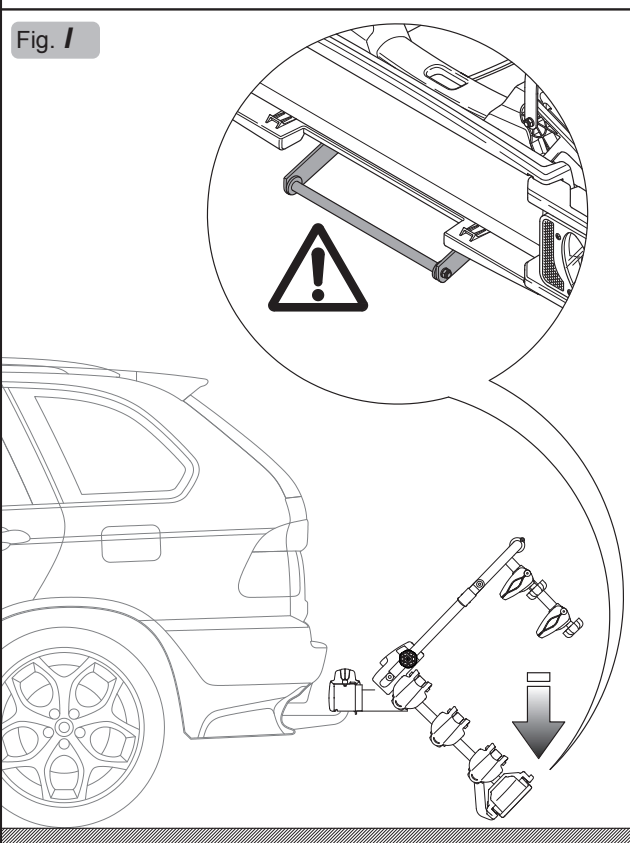
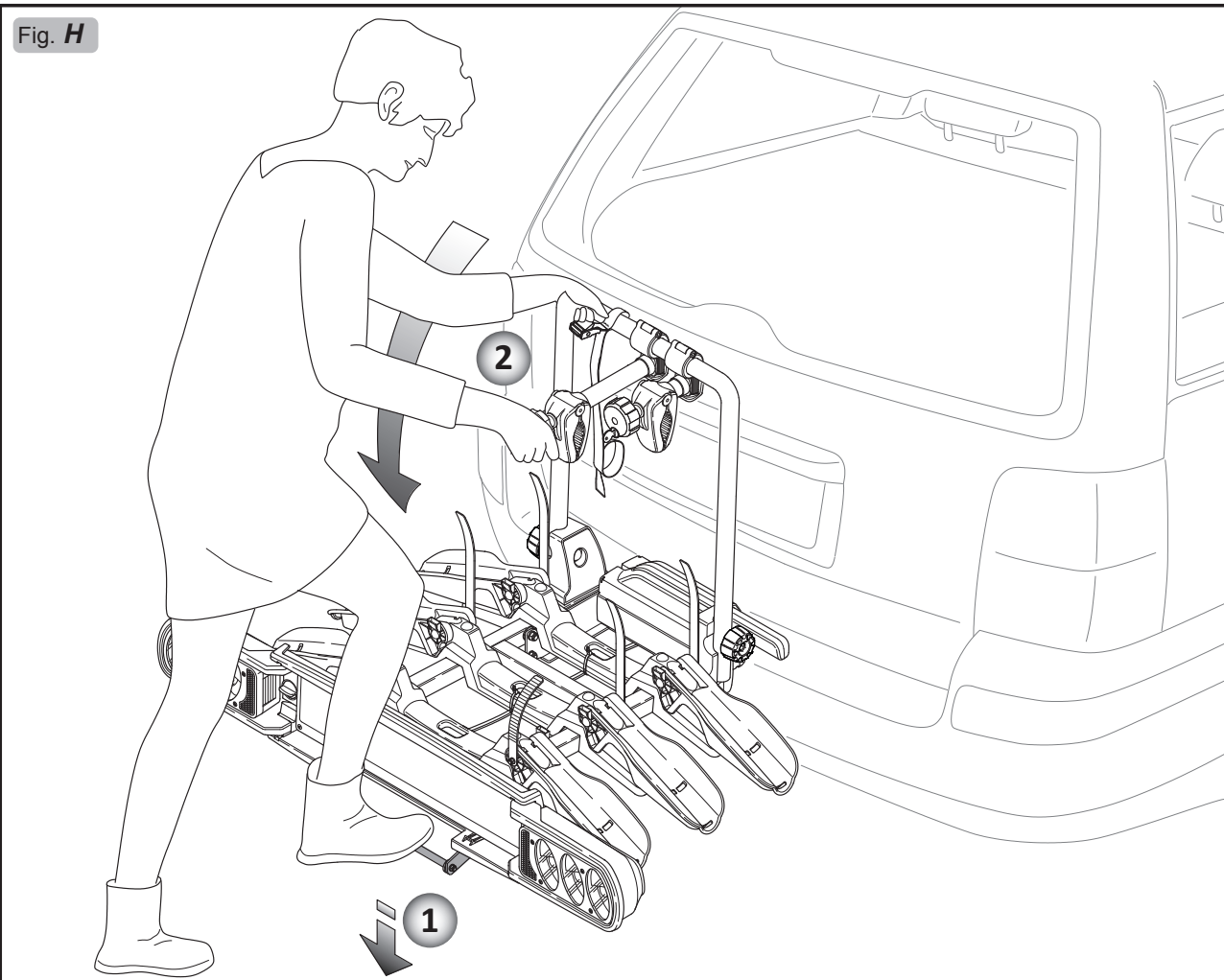
Adapter für Fahrradschlösser:



Art.-Nr.: 85912

7. Hinweis zur Pflege und Lagerung

- Wischen Sie Ihren Kupplungs-Fahrradträger regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass die Anhängerkupplung Ihres Fahrzeuges trocken und fettfrei ist.
- Lagern Sie Ihren Kupplungs-Fahrradträger nicht im Freien, sondern an einem trockenen Ort (Keller, Garage).
- Beschädigte Teile dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie das Zubehör nach einem Sturz auf evtl. Schäden. Bei Beschädigung darf das beschädigte Teil nicht mehr verwendet werden und ist auszutauschen.



8. Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung von Verpackungsmaterial und Produkt.

Verpackungsmaterial entsorgen



HINWEIS:

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht (Papier und Karton zum Papiermüll, Kunststoff zum Kunststoffmüll, Verpackungsmaterial aus Metall zum Metallmüll).

Endgültige Entsorgung des Produktes



ACHTUNG:

Entsorgen Sie den Kupplungs-Fahrradträger umweltgerecht: Metallteile (Schrauben, Muttern, Rahmenteile, Profilschienen, etc.) gehören zum Metallmüll. Kunststoffteile (Endstücke für Profilschienen, Felgenbänder, etc.) gehören zum Kunststoffmüll. Glasteile der Beleuchtungsgruppe gehören zum Glasmüll.



Entsorgen Sie die Beleuchtungseinheit nicht im Hausmüll, sondern in den eingerichteten Stellen für Elektro-Altgeräte-Rücknahme.

9. Ersatzteile, Garantie, Service, Hersteller

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen ist das Ausfüllen der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassenbon und die Garantiekarte daher auf! Der Hersteller hat das Recht den Kassenbon als Nachweis zu verlangen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Verletzungen oder Schäden an Gegenständen ab, die durch einen falschen Einbau oder Gebrauch des Produktes verursacht werden.

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Nachlieferung oder Austausch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden die durch einen Unfall, ein unvorhergesehenes Ereignis (z.B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Verkäufers wird durch die Garantie nicht eingeschränkt. Sollten Teile bei Kauf fehlen oder defekt sein, markieren Sie diese bitte in der folgenden Liste und senden Sie uns diese zu. Wir werden Ihnen die fehlenden Teile an die angegebene Adresse senden.

An:

MTS MarkenTechnikService
GmbH & Co. KG
„WGM AZ“

Carl-Benz-Straße 2, D-76761 Rülzheim

Per Fax: 07272-9801116

Per Email: servicecenter@mts-gruppe.com

Gekauft bei:

am:

Grund der Beanstandung:

Ihre Kontaktadresse:


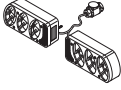
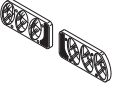
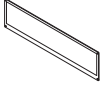
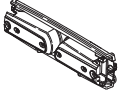
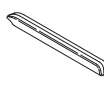


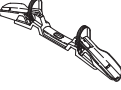

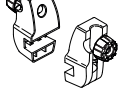
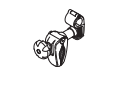


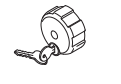
Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel. (für Rückfragen):

E-Mail:

Ersatzteil	Code	Bestellmenge
	397	
	948/N	
	949/N	
	399/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978/I	
	985	
	844	
	693/CP	
	693/STP	
	693/MLP	
	365	



Dear customer,

Thank you for having decided on the FISCHER coupling bike carrier. This device will allow you to simply and comfortably transport 3 bicycles with your vehicle. This coupling bike carrier is delivered as a kit.

You must install this coupling bike carrier carefully before its first use following these operating instructions.

1. Safety notices

During assembly and with use of this coupling bike carrier, follow the following safety notices exactly:

- Keep the operating instructions during the life span of the product
- Forward the operating instructions to the subsequent owners and users of this product

NOTE: Be sure to read these operating instructions carefully before you begin with the assembly of the coupling bike carrier! Observe the safety notices in particular! Do not install and / or use the product if you are unsure of its proper assembly. Do not install the accessory and do not use it if the delivered equipment is not complete.



Warning

- Pay attention to the permitted axle load of the vehicle. The permitted axle load may not be exceeded when bicycles are loaded. The independent weight of the coupling bike carrier is 17.38 kg!
- Maximum load capacity of the bike carrier: 60 kg (3 bicycles).
- The vehicle must be equipped with a type-approved trailer coupling with a maximum support load of at least 50 kg – Minimum quality St 52-3 or GGG 52.
- **D-value:** Please observe the information from the vehicle/coupling manufacturer about the permitted D-value of the coupling ball with mount. The D-value of the coupling ball with mount should be at least 7.6 kN, since it does not work upon the middle axle of the coupling ball in vertical fashion. In place of the D-value, with older coupling balls with mount, the permitted trailer load and the permitted total weight of the towing vehicle GK is given. From this, the D-value of the coupling ball with mount can be calculated as follows:

$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$
 D in [kN], G[A] in [kg], G[K] in [kg]
- When the coupling bike carrier is installed, it must bear a licence plate (the licence plate on the vehicle will not be visible). In accordance with § 60 StVZO and § 5b SVG, the official marking (licence plate) of the vehicle must be repeated on the coupling bike carrier. Before driving, install a licence plate on the coupling bike carrier which is the same as that on your vehicle!

Rear lighting devices

- The rear lighting devices of the vehicle are partially covered by the rear carrying system. The rear carrying system must thus be provided with its own lighting and its own marking. The scope of the repetition of lights depends on the date of the first registration of the vehicle.

- For vehicles with a first registration from before 1 January 1987, the rear fog lights and reverse lights of the rear carrying system do not need to be operational. The use of a 7-pole trailer socket is possible.
- For vehicles with a first registration from after 1 January 1987 to 31 December 1990, the reverse lights on the rear carrying system must be operational. The use of a 7-pole socket is possible if a continuous positive is waived (terminal 54g).
- For vehicles with a first registration from after 1 January 1991, all standard rear lighting devices of the vehicle must also be repeated on the rear carrying system. The rear fog lights and reverse lights of the rear carrying system must be operational. Through the use of a relay or a socket with disabling contact it must be ensured that the rear fog lights switch off independently on the vehicle with use of the rear carrying system, or that they can be switched on again after removing the plug (13-pole socket).
- For vehicle designs which were given type approval not until after 1 October 1998, load carriers or the load being carried may not cover the third brake light of the vehicle. The third brake light must be visible on the right and left – starting from the vehicle longitudinal axle – at a horizontal angle of 10°, from above – starting from the upper edge of the light – at a vertical angle of 10°, and from below – starting from the lower edge of the light – at a vertical angle of 5°.
- Even if only one of these visibility conditions cannot be upheld, the third brake light must also be repeated on the rear carrying system.

Safety notices for driving

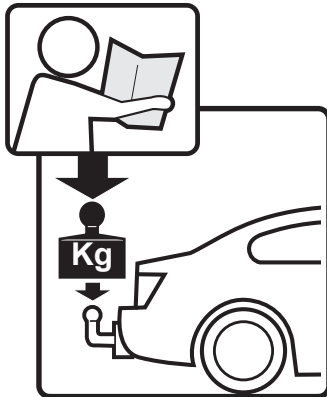
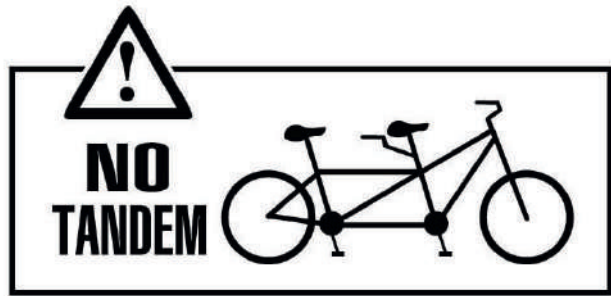
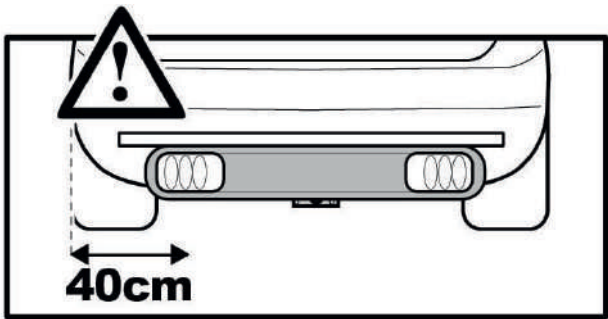
- **Drive speed:** Always observe the maximum speed allowed by traffic ordinances. Apart from this, we recommend for the transport of bicycles with this coupling bike carrier a maximum speed of 120 km/h!
- The attachment of the rear carrying system must be checked regularly by the vehicle owner.
- **Attention:** according to § 22 of the StVZO, the driver is responsible for securing the load.
- Always be aware that the valid laws in the country of operation must be observed.
- **Fold-down device: Warning** – Always ensure that the fold-down mechanism is firmly closed.
- Through the use of the rear carrying system, the rear slope angle is limited in comparison to the series, such that the vehicle can touch down earlier in cases of unevenness during driving. The altered driving and braking behaviour caused by the rear carrying system and the load should be taken into consideration through reduced speed.
- **Side wind:** Reduce your driving speed in case of side wind!
- **Braking, acceleration, driving around curves:** Avoid jerky braking and acceleration! Avoid jerky steering movements!
- **Backward driving and parking:** In driving and parking backwards, pay attention to the entire length of the vehicle with the installed coupling bike carrier!
- **Impairment of visibility toward the rear:** In case of impairment of visibility toward the rear, suitable rear-view mirrors (e.g. right exterior mirror or trailer rear mirror) must be installed on the vehicle.
- **Check the coupling bike carrier:** Check the attachment bands and belts before assembly; damaged bands and belts must be exchanged immediately. After initial installation, check all connections on the coupling bike carrier (screws, belts, nuts) as well as the attachment of the load after a short driving distance. Then, you should check these connections again at regular intervals (more often in case of poor road conditions)! After each use, check whether the product is undamaged. Before the start of driving, ensure the functionality of the lighting unit.
- **For driving in Italy and Spain:** The coupling bike carrier projects over the dimensions given in the vehicle registration document. Install the warning plate required in the respective country!

Safety notices for bicycles

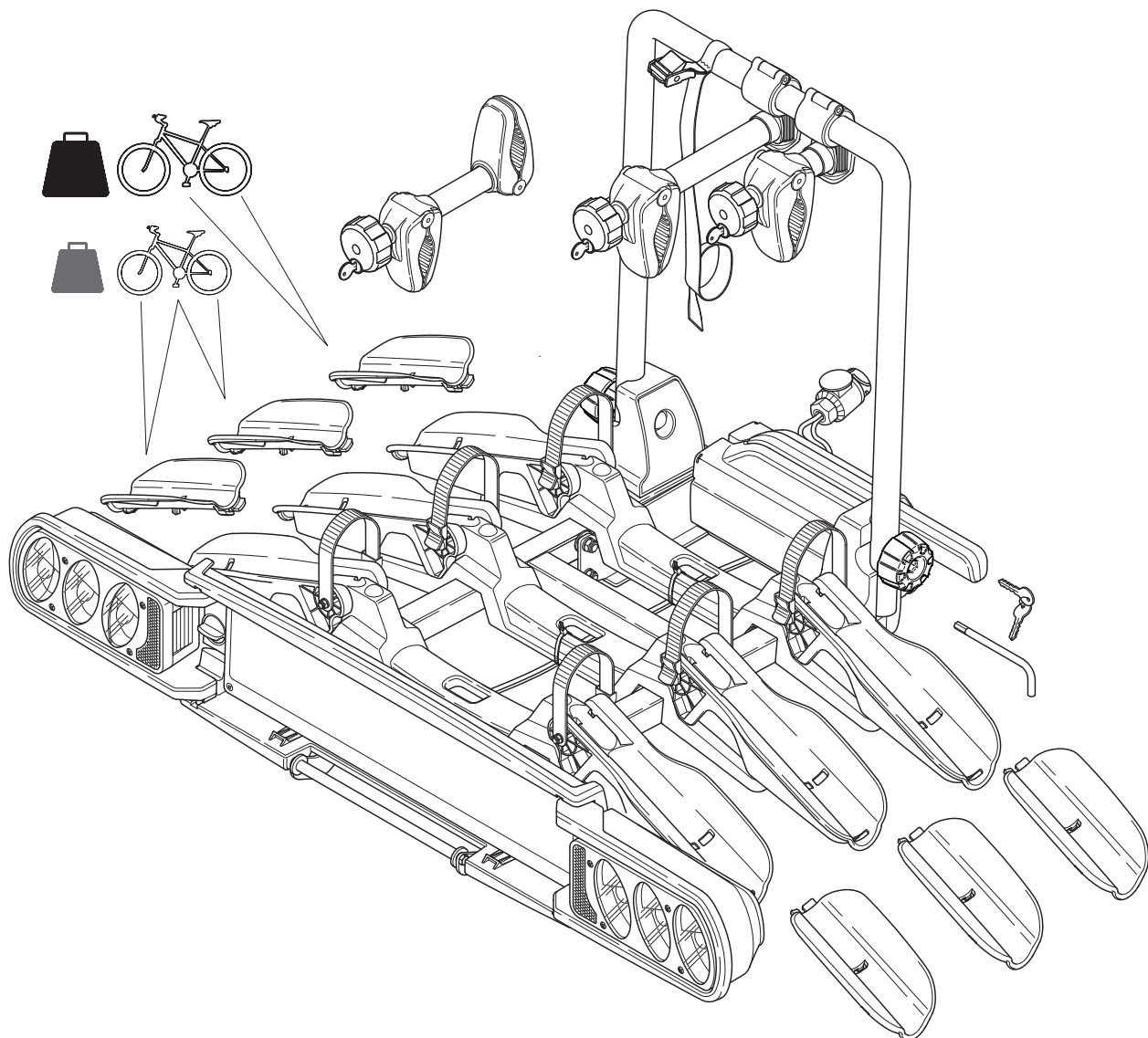
- No tandems may be transported on the bike carrier.
- **Fix bicycle parts:** Ensure that you do not lose any bicycle parts (side stands, bells, saddle) when driving! Bicycle accessories such as child seats, air pumps, e-bike batteries, battery lights, navigation devices, bicycle computers, tool bags, baskets and luggage carriers may not be attached to the bicycle during transport!
The bike carrier and the trailer coupling may be damaged by excessive wind loads. Remove all panniers from the bicycle before starting the journey. Do not use any protective covers, tarpaulins, plastic coverings or similar on the bicycle during transport.
- **Warning:** In installing bicycles, ensure that these do not project more than 400 mm from the outer edge of the lighting devices of the coupling bike carrier or from the outline of the vehicle!
- **Indication of the load:** If the load projects more than 40 cm from the outer edge of the light-emitting surface of the limiting or stop lights of the rear carrying system, and, for the side, more than 40 cm from its edge and at most 1.5 m over the road, this must be indicated, if necessary, by a lamp with a white light toward the front, or with a red light toward the rear.
- **Caution:** If you are installing the coupling bike carrier on the trailer coupling of your vehicle, the engine must be shut off, the ignition switched off, and the hand brake activated!
- **Warning:** Do not cover bicycles with cloth during drives.
- **Warning:** In installing bicycles, be aware that the heavier of the two bicycles must be installed on the inner track. The main focus of the load must lie as low and as near the vehicle as possible.
- **Warning:** For some bicycles, it might be necessary to turn the handlebar. Pay attention to the position of the pedals.
- **Warning:** Dismantle the bike carrier before having the vehicle washed at a car wash!
- All persons who use your vehicle with the installed bike carrier must be informed about these safety notices. For transfer of this product to a third party, please pass on these operating instructions with the associated safety notices! The product may not be changed!
- **Note:** For reasons of the safety of other road users and energy savings (fuel consumption), the bike carrier must be removed if it is not being used.
- **Note:** Retain the European Operating Permit (EEC) contained in the scope of delivery among your vehicle papers. Keep the EEC ready for possible inspections!
- **Note:** If you transport a load on your vehicle, you are responsible for your safety as well as for the safety of third parties. The manufacturer waives all responsibility for possible injuries or damages to property or persons which are caused by improper installation, excessive speed, or through improper driving behaviour. The manufacturer is not responsible for damages to property or persons.

2. Proper use

The coupling bike carrier is for the transport of 3 bicycles on the trailer coupling of a vehicle. This vehicle must be equipped with a type-approved trailer coupling. The coupling bike carrier must be assembled in accordance with these operating instructions. During driving, the corresponding legal determinations (permitted highest speed, highest permitted total weight, etc.) must be upheld. In particular, the maximum permitted support load of the trailer coupling must be observed. With each use of this product, the following information must be taken into consideration: The bike carrier is a safe product, as long as it is used correctly. If, in contrast to this, it is not used correctly, it can lead to injuries to you and to other road occupants driving behind you.



MAX ↓ 		3x
>50 kg	17,38 kg	MAX 32,62 kg
>60 kg		MAX 42,62 kg
>75 kg		MAX 57,62 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Installation of the bike carrier on the trailer coupling

Warning: When you install the coupling bike carrier on the trailer coupling of your vehicle, the engine must be shut off, the ignition switched off, and the hand brake activated!

- Before the installation of the bike carrier, ensure that the device for the automatic opening of the rear flap is switched off, if your vehicle is equipped with this.
- The accessory or the load can impair the functionality of the rear window wiper. In these cases, the rear window wiper should be dismantled.
- In installing the bike carrier, maintain a sufficient distance between the bike carrier and the exhaust pipe of the vehicle.
- Do not attach the metal strips to glass and plastic surfaces.
- Clean the ball of the trailer coupling free of oils, grease, and contamination before you install the coupling bike carrier.
- Clean the contact surfaces of the vehicle before you install the carrier in order to avoid damages to the body.

To securely install the bike carrier and to avoid damages to the vehicle, it is recommended that you ask another person for help.

The work steps shown in figures **A-B-C-D-E-F (page 7-9)** must be carried out one after another.

Setting of the lever clamp force:

In buying this product, an initial configuration must be undertaken in all cases. Then, the clamp force must be inspected with each new use and adjusted if needed. To prevent accidents and damages, another person should be asked for help in this process, as well. After the unlocking and raising of the lever (**1-2 Fig. A / page 7**), the bike carrier must be kept in a horizontal position by the second person. The screw must be set with the included key so that the clamp force on the lever increases to at least 45 kg (**2-3 Fig. B / page 7**). Make sure that the bike carrier does not turn with a closed fastening device.

Warning: After the assembly, be sure to check the electrical connections between the vehicle and the coupling bike carrier (rear lights, brake lights, blinkers, etc.).

Note: Before the first drive, attach a licence plate on the carrier which is the same as the licence plate of your vehicle.

Warning: After you have installed the bike carrier on your vehicle, ensure through pulling and turning it that it is well attached.

4. Positioning and attachment of bicycles to the bike carrier

Warning: When you attach a bicycle to the coupling bike carrier, the engine must be shut off, the ignition switched off, and the hand brake activated. The vehicle must be horizontal.

For wheels with carbon frames or forks, always ask the manufacturer or retailer to ensure that your model may be transported with the carrier.

Position the largest and heaviest bicycle on the bike carrier first, place the wheels in the wheel cut-out, and hang the bicycle on the shortest arm (**1 Fig. G / page 11**). Fix the wheels with the belts contained in the scope of delivery (**2 Fig. G / page 11**). Repeat these processes (**1-2 Fig. G / page 11**) for the second bicycle. The first and the second bicycle are fixed with the attachment arms (**1 Fig. G / page 11**) on the mounting bracket. whereas the third bike is secured to the second bike with fixing arm (**3 Fig. G1 / page 11**). If your bicycle projects too far over the wheel supports, please use both of the adapters contained in the scope of delivery (**Fig. G2 / page 11**).

IMPORTANT: For the secure transport of the load, the bike carrier is equipped with a belt, with which all bicycles must be lashed to the mounting bracket. Ensure through the sufficient tensioning of the belt that this is correctly installed (**Fig. G4/page 11**).

5. Tilting of the bike carrier

To fold down the bike carrier, hold the top of it in your hand and at the same time press the bars down with your feet (**1-2 Fig. H/page 13**). To prevent injuries and damages, the lead person must employ the help of a second person in tilting the bike carrier. To lock, raise the bike carrier until the tilting device snaps completely into place and moves from the tilting position (**Fig. I/page 13**) into the locked position (**Fig. L/page 13**).

6. Theft-prevention options

Secure bicycles against theft:

We recommend bicycle locks from FISCHER with an excellent price-performance ratio. For example:



Item No.: 85882



Item No.: 85911



Item No.: 85861



Item No.: 85866

Adapters for vehicle locks:



Item No.: 85912

7. Note on care and storage

- Wipe off your coupling bike carrier regularly with a damp cloth.
- Do not use any chemical cleaning materials.
- Ensure that the trailer coupling of your vehicle is dry and free of grease.
- Do not store your coupling bike carrier in the open, but in a dry location (basement, garage).
- Damaged parts may no longer be used and must be replaced.
- After a fall, check the accessory for possible damages. In case of damage, the damaged part may no longer be used and must be replaced.

8. Environmental notices and disposal measures

It is required that you observe the following notices on the environmentally-friendly disposal of packaging materials and the product.

Dispose of packaging materials



NOTE:

Dispose of packaging materials in environmentally-friendly fashion (paper and boxes with paper garbage, plastic with plastic garbage, metal packaging material with metal garbage).

Final disposal of the product



WARNING:

Dispose of the coupling bike carrier in environmentally-friendly fashion: metal parts (screws, nuts, frame parts, profile rails, etc.) belong with metal garbage. Plastic parts (end pieces for profile rails, rim strips, etc.) belong with plastic garbage. Glass parts from the lighting group belong with glass garbage.



Do not dispose of the lighting unit in household trash, rather, in places equipped for the recall of old electrical devices.

9. Replacement parts, warranty, service, manufacturer

The warranty period is 2 years and begins on the day of purchase or the day of transfer of the goods. To make warranty claims valid, the warranty card must be filled out in every case. Please therefore keep the receipt and the warranty card! The manufacturer has the right to demand the receipt as proof.

The manufacturer denies all responsibility for possible injuries or damages to objects which are caused by improper installation or use of the product. The manufacturer guarantees the cost-free removal of defects which can be attributed to material or manufacturing errors through repair, redelivery, or exchange at its own choice.

The warranty does not extend to damages which were caused by an accident, an unforeseen occurrence (e.g. lightning, water, fire, etc.), improper use or transport, failure to heed safety and maintenance provisions, or through other improper handling or change. The legal warranty obligation of the vendor is not limited by the warranty. If parts should be missing or defective at the time of purchase, please note this in the following lists and send these to us. We will send you the missing parts at the address you indicate.



To:

MTS MarkenTechnikService
GmbH & Co. KG
« WGM AZ »

Carl-Benz-Straße 2, D-76761 Rülzheim

By fax: +49 7272-9801116

By email: servicecenter@mts-gruppe.com

Purchased by:

on:

Reason for the complaint:

Your contact address:


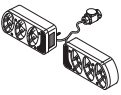
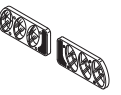
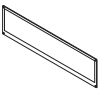
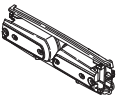

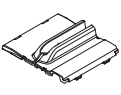

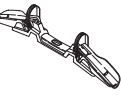

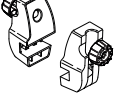




Name:

Street:

Postal code/City:

Phone (for queries):

Email:

Replacement part	Code	Order amount
	397	
	948/N	
	949/N	
	399/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978/I	
	985	
	844	
	693/CP	
	693/STP	
	693/MLP	
	365	



F Porte-vélos d'attelage

Mode d'emploi original Art. n° 10443 Version 01/2019

Chers clients,

merci d'avoir choisi le porte-vélos d'attelage FISCHER. Avec ce porte-vélos d'attelage, vous pouvez transporter en toute simplicité et en toute sécurité trois vélos avec votre voiture. Ce porte-vélos d'attelage est livré en kit de montage.

Avant la première utilisation, vous devez assembler soigneusement le porte-vélos d'attelage en vous reportant à ce mode d'emploi.

1. Consignes de sécurité

Lors du montage et de l'utilisation de ce porte-vélos d'attelage, veuillez impérativement respecter les consignes de sécurité suivantes :

- Conserver le mode d'emploi durant toute la durée de vie du produit
- Transmettre toujours le mode d'emploi futures propriétaires et utilisateurs du produit

REMARQUE : lisez impérativement le mode d'emploi avant de commencer le montage du porte-vélos d'attelage ! Respectez notamment les consignes de sécurité ! Ne montez et/ou n'utilisez pas ce produit si vous avez un doute au sujet du montage correct. Ne montez ni utilisez cet accessoire lorsque l'équipement fourni est incomplet.



Avertissement

- Respectez la charge admise par essieu du véhicule. La charge par essieu admise ne doit pas être dépassée avec le chargement des bicyclettes. Le poids net du porte-vélo d'attelage s'élève à 17,38 kg !
- Capacité de charge maximale du porte-vélos: 60 kg (3 vélos).
- Le véhicule doit être équipé d'un crochet d'attelage homologué avec une charge maximale au point d'attelage d'au moins 50 kg – qualité minimale St 52-3 ou GGG 52.
- **Valeur D :** respectez les indications du fabricant du véhicule et du crochet concernant la valeur D admissible de la boule d'attelage avec appui (KmH). La valeur D de la boule d'attelage avec appui (KmH) devrait s'élever à au moins 7,6 kN, afin de ne pas influencer verticalement l'axe central de la boule d'attelage. Au lieu de la valeur D, la charge remorquée admissible GA et le poids total admissible du véhicule tracteur GK sont fréquemment indiquées avec d'anciens KmH (boule d'attelage avec appui). Ainsi, il est possible de calculer la valeur D du KmH comme suit :
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G[K]) / (G[A] + G[K])$$

D en [kN], G[A] en [kg], G[K] en [kg]
- Lorsque le porte-vélos d'attelage est installé, il doit porter sa propre plaque d'immatriculation (la plaque d'immatriculation du véhicule n'est pas visible). Conformément aux § 60 StVZO et § 5b SVG, le numéro d'immatriculation du véhicule délivré par les autorités (plaque d'immatriculation) doit être apposé sur le porte-vélos d'attelage. Avant de prendre la route, installez sur le porte-vélos d'attelage une plaque d'immatriculation dont le numéro correspond à celui de votre véhicule !

Installations d'éclairage à l'arrière

- Les installations d'éclairage à l'arrière du véhicule sont couvertes en partie par la structure du dispositif de transport. Le dispositif de transport situé à l'arrière doit donc être équipé de son

propre éclairage et de plaque d'immatriculation. L'étendue de la répétition de l'éclairage à réaliser dépend de la date de la première immatriculation du véhicule.

- Sur des véhicules avec une première immatriculation avant le 01 janvier 1987, le feu anti-brouillard arrière et le feu de recul du dispositif de transport n'ont pas besoin d'être en état de marche. L'utilisation d'une prise pour attelage à 7 broches est possible.
- Sur des véhicules avec une première immatriculation après le 01 janvier 1987 jusqu'au 31 décembre 1990, le feu de recul sur le dispositif de transport doit être en état de marche. L'utilisation d'une prise à 7 broches est possible avec un renoncement au plus permanent (borne 54G).
- Sur des véhicules avec une première immatriculation après le 01 janvier 1991, toutes les installations d'éclairage à l'arrière de série du véhicules sont à répéter sur le dispositif de transport. Le feu anti-brouillard à l'arrière et le feu de recul du dispositif de transport doivent être en état de marche. Grâce à l'utilisation d'un relais ou d'une prise avec contact de coupure, l'on peut garantir lors de l'utilisation du dispositif de transport que le feu anti-brouillard à l'arrière côté véhicule s'éteindra de lui-même ou après avoir enlevé la fiche, se laissera allumer de nouveau (prise à 13 broches).
- Avec des versions de véhicule dont l'homologation de type a eu lieu pour la première fois après le 01 octobre 1998, des porteurs de charge ou le chargement transporté ne doivent pas recouvrir le troisième feu stop du véhicule. Le troisième feu stop doit être visible à droite et à gauche – sur la base de l'axe longitudinal du véhicule dans un angle horizontal de 10°, vers le haut – sur la base du bord supérieur de l'éclairage dans un angle vertical de 10° et vers le bas - sur la base du bord inférieur de l'éclairage dans un angle vertical de 5°.
- Si l'une de ces conditions de visibilité ne peut pas être observée, le troisième feu stop doit aussi être répété sur le dispositif de transport.

Consignes de sécurité pour la technique de conduite :

- **Vitesse de conduite** : respectez toujours la vitesse maximale autorisée. Lorsque vous êtes équipés de ce porte-vélos d'attelage, nous vous recommandons également de ne pas dépasser une vitesse maximale de conduite de 120 km/h !
- La fixation du dispositif de transport à l'arrière doit être régulièrement vérifiée par le conducteur.
- **Attention** : Le conducteur est responsable de la sécurité de la charge selon le § 22 StVZO (loi allemande sur l'admission à la circulation).
- Mais c'est toujours la législation en vigueur dans le pays d'utilisation qui doit être respectée.
- **Mécanisme de basculement : Avertissement** – veillez toujours à ce que le mécanisme de basculement soit solidement verrouillé.
- Suite à l'utilisation du dispositif de transport à l'arrière, l'angle de pente arrière est limité par rapport au véhicule de série, de manière à ce que le véhicule puisse toucher la chaussée plus tôt lors d'irrégularités sur la chaussée. Il faut respecter le comportement de conduite et au freinage dû au dispositif de transport à l'arrière et au chargement en adaptant la vitesse.
- **Vent latéral** : réduisez la vitesse du véhicule en cas de vent arrivant de côté !
- **Freinage, accélération, conduite dans les virages** : évitez les freinages et les accélérations brusques !
- **Marche arrière et stationnement en marche arrière** : ne perdez pas de vue la longueur hors tout du véhicule avec le porte-vélos d'attelage monté, lorsque vous effectuez des manœuvres de marche arrière et de stationnement en marche arrière !
- **Réduction de visibilité vers l'arrière** : lors d'une réduction de visibilité vers l'arrière, des rétroviseurs appropriés (p. ex. rétroviseur extérieur à droite ou rétroviseur de remorque) doivent être installés sur le véhicule.
- **Contrôle du porte-vélos d'attelage** : Contrôlez les lanières de fixation et les sangles avant le montage, les lanières et sangles endommagées doivent immédiatement être remplacées. Après le premier montage, contrôlez toutes les fixations sur le porte-vélos d'attelage (vis, sangles, écrous) ainsi que la fixation du chargement après un court parcours sur la route. Par la suite, vous devriez régulièrement vérifier ces fixations (plus souvent si les conditions des routes sont mauvaises) ! Après chaque utilisation, vérifiez si le produit est intact. Avant de prendre la route, vérifiez le fonctionnement de l'unité d'éclairage.
- **Pour des trajets en Italie et en Espagne** : Le porte-vélos d'attelage dépasse les dimensions indiquées dans le certificat d'immatriculation. Installez la plaque signalétique préconisée dans le pays respectif !

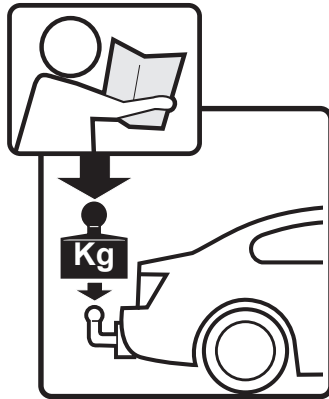
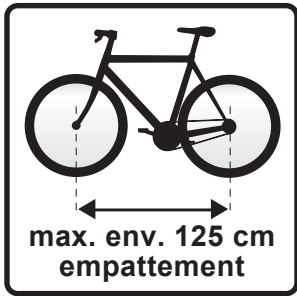
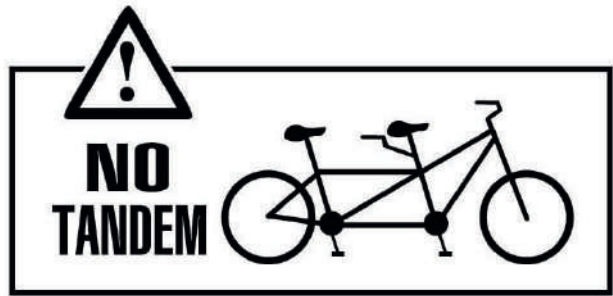
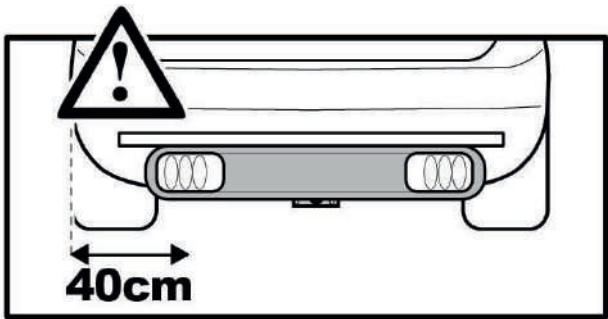
Consignes de sécurité pour les vélos

- Les tandems ne doivent pas être montés sur les porte-vélos.
- **Fixer les pièces du vélo** : faire attention à ne pas perdre de pièces du vélo (béquille latérale, sonnette, selle) ! Les accessoires tels que les sièges pour enfants, les pompes à air, les batteries de vélos électriques, les lampes à batteries, les GPS, les cyclomètres, les trousseaux à outils, les paniers et les porte-bagages ne doivent pas être montés sur le vélo lors du transport ! Le porte-vélos et l'attelage peuvent être endommagés par une charge de vent trop importante ! Enlevez toutes les sacoches du vélo avant de prendre la route ! Ne pas utiliser de housse, ni de bâche, de films ni d'autres accessoires pendant le trajet.
- **Attention** : lors du montage des bicyclettes, veillez à ce que ces derniers ne dépassent pas le bord extérieur des éclairages du porte-vélos d'attelage de plus de 400 mm et qu'ils ne dépassent pas les contours du véhicule !
- **Marquage du chargement** : Si le chargement dépasse de plus de 40 cm du bord extérieur des surfaces de sorties de l'éclairage des relais ou feux de position du dispositif de transport, il est nécessaire, sinon obligatoire, d'effectuer un marquage reconnaissable du chargement et ce, latéralement à un maximum de 40 cm de son bord et à un maximum de 1,5 m sur la chaussée vers l'avant par un éclairage blanc et vers l'arrière par un éclairage avec une lampe rouge.
- **Attention** : Lorsque vous installez le porte-vélos sur le crochet d'attelage de votre voiture, le moteur doit être arrêté, le contact coupé et le frein à main serré !
- **Attention** : ne recouvrez pas les vélos avec des couvertures pendant le trajet.
- **Attention** : lorsque vous montez les deux vélos veillez à ce que le plus lourd soit installé sur le rail interne. Le centre de gravité du chargement doit se situer le plus bas possible et près du véhicule.
- **Attention** : chez certains vélos, il peut être nécessaire de tourner le guidon. Faites attention à la position de la pédale.
- **Attention** : démontez le porte-vélos avant de passer dans une station de lavage avec votre véhicule !
- **Attention** : toutes les personnes utilisant votre véhicule avec le porte-vélos monté, doivent être informées sur ces consignes de sécurité. Lorsque vous transmettez ce produit à des tiers, veuillez joindre ce mode d'emploi avec les consignes de sécurité correspondantes ! Le produit ne doit pas être transformé !
- **Remarque** : pour des raisons de sécurité envers les autres usagers de la route mais aussi d'économie d'énergie (consommation de carburant), le porte-vélos d'attelage est à démonter lorsqu'il n'est pas utilisé.
- **Remarque** : joignez aux documents de la voiture l'attestation d'homologation européenne (EEC). Conservez à portée de main l'attestation CEE pour tout contrôle éventuel !
- **Remarque** : Si vous transportez un chargement sur votre véhicule, c'est vous qui êtes responsable de votre sécurité autant que de la sécurité de tiers. Le fabricant décline toute responsabilité pour d'éventuelles blessures ou dégâts sur les objets ou personnes résultant d'un montage incorrect, d'une vitesse excessive ou d'un comportement de conduite incorrect. Le fabricant n'est pas responsable pour des dégâts sur des objets ou des personnes.

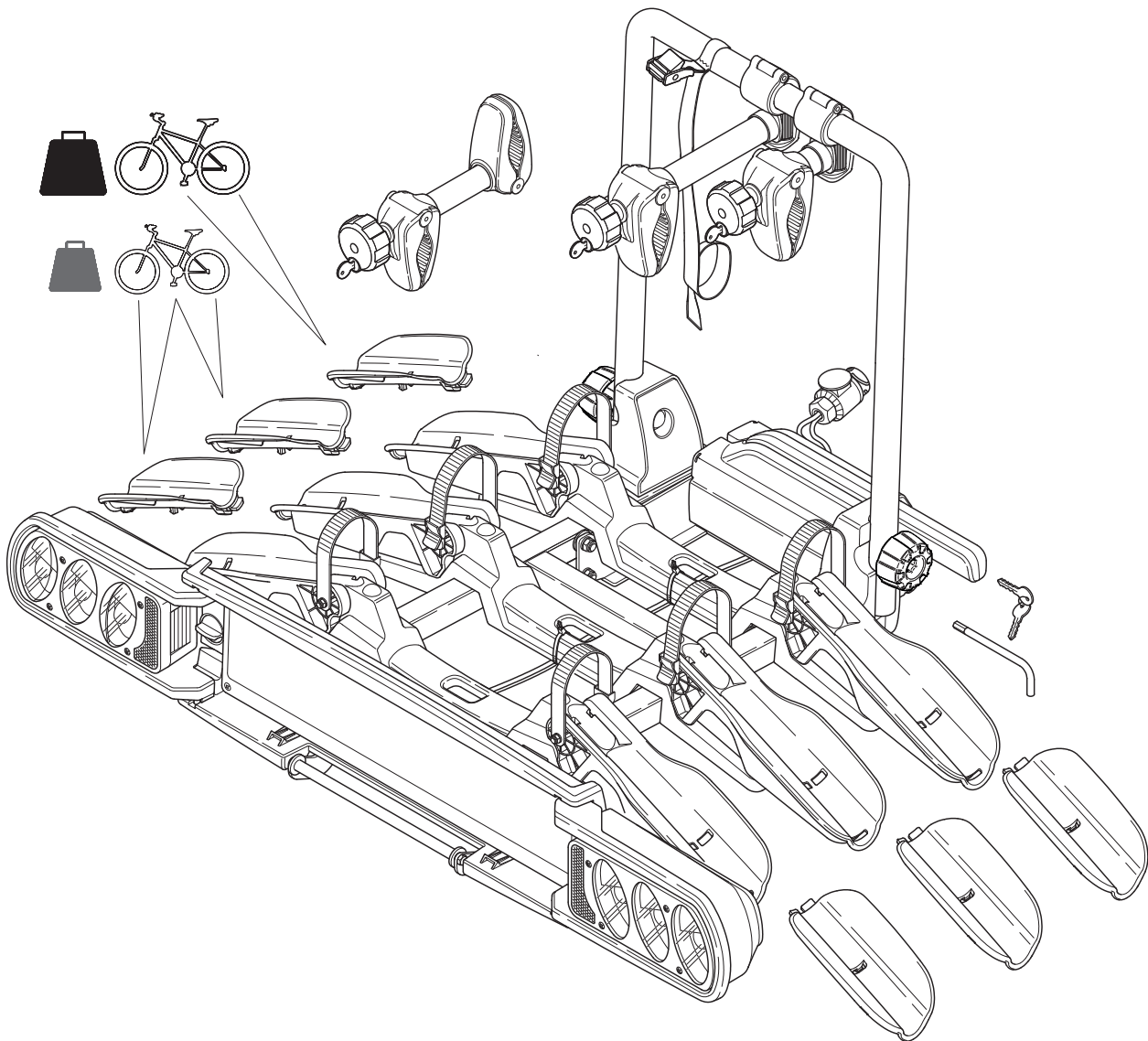
2. Utilisation conforme

Le porte-vélos d'attelage sert au transport de 3 vélos sur le crochet d'attelage d'un véhicule. Cette voiture doit être équipée d'un crochet d'attelage homologué. Le porte-vélos d'attelage doit être monté conformément aux instructions de ce mode d'emploi. Pendant la conduite du véhicule, toutes les réglementations régies par la loi (vitesse maximale autorisée, poids total maximal admis, etc.) doivent être respectées. En particulier, il faudra respecter la charge maximale autorisée au point d'attelage sur le crochet d'attelage.

Veuillez tenir compte des instructions ci-dessous à chaque fois que vous utilisez ce produit. Le porte-vélos est un produit sûr à condition qu'il soit utilisé correctement, s'il est utilisé de manière impropre il peut procurer des dommages aux personnes qui l'utilisent et à celles qui les suivent sur la route.



MAX ↓ 		3x
>50 kg	17,38 kg	MAX 32,62 kg
>60 kg		MAX 42,62 kg
>75 kg		MAX 57,62 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Comment installer le porte-vélos sur le crochet de remorquage

Attention : lors du montage du porte-vélos d'attelage sur la boule d'attelage de votre véhicule, le moteur et l'allumage doivent être éteints et le frein à main activé !

- Avant de monter le porte-vélos, veuillez vous assurer que le dispositif pour l'ouverture automatique du hayon soit éteint, dans la mesure où votre véhicule en est équipé.
- Les accessoires ou le chargement peuvent entraver la fonctionnalité de l'essuie-glace arrière. Dans ces cas, il est recommandé de démonter l'essuie-glace arrière.
- Lors du montage du porte-vélos, respectez une distance suffisante entre le porte-vélos et le tuyau d'échappement du véhicule.
- Ne fixez pas les bandes en tôle sur les surfaces en verre ou en plastique.
- Nettoyez la boule pour la libérer des résidus d'huiles, de lubrifiants et de salissures avant de monter le porte-vélos d'attelage.
- Nettoyez les surfaces de contact du véhicule avant de monter le porte-vélos afin d'éviter que la carrosserie ne soit endommagée.

Pour installer le porte-vélos en toute sécurité et éviter tout dommage au véhicule, l'aide d'une deuxième personne est recommandée. Effectuer dans l'ordre les opérations indiquées sur les figures **A-B-C-D-E-F (page 7-9)**.

Réglage de la force de fermeture du levier :

Il est toujours nécessaire de procéder au premier réglage au moment de l'achat du produit. Par la suite le contrôle de la force de fermeture doit être effectué lors de chaque utilisation en procédant de nouveau au réglage le cas échéant. Afin d'éviter tout accident ou dommage, il est recommandé, même lors de cette phase, de demander l'aide d'une deuxième personne. Après avoir débloqué et soulevé le levier (**1-2 fig. A / page 7**), le porte-vélos doit être maintenu en position horizontale par la deuxième personne. La vis doit être réglée avec la clé fournie de manière à ce que la force de fermeture appliquée sur le levier arrive au moins à 45 Kg (**2-3 fig. B / page 7**). Assurez-vous, avec le dispositif de fixation fermé, qu'il est impossible de tourner le porte-vélos.

Attention : Après l'assemblage, vérifiez impérativement les raccords électriques entre la voiture et le porte-vélos d'attelage (feux arrière, feux stop, clignotant etc.)

Remarque : Avant le premier trajet, montez une plaque d'immatriculation sur le porte-vélos, celle-ci doit correspondre à celle de votre véhicule.

Attention : Une fois que vous avez monté le porte-vélos sur votre véhicule, assurez-vous qu'il soit bien fixé en tirant et en appuyant dessus.

4. Positionnement et fixation des vélos sur le porte-vélos

Attention : Lorsque vous montez un vélo sur le porte-vélos d'attelage, le moteur et l'allumage doivent être éteints et le frein à main activé ! Le véhicule doit se trouver à l'horizontale.

Pour les vélos dotés d'un cadre ou de fourches en carbone, consultez le fabricant ou le revendeur du vélo pour vous assurer de l'utilisation possible du porte-vélos. Positionnez d'abord le vélo le plus grand et le plus lourd sur le porte-vélo, mettez les roues dans les logements correspondants et l'accrocher au bras plus court (**1 fig. G / page 11**). Fixez les roues avec les sangles fournies (**2 fig. G / page 11**). Répétez les opérations (**1-2 fig. G / page 11**) pour le deuxième vélo. Le premier et le deuxième vélo se fixent au montant de fixation avec les bras de fixation (**1 fig. G / page 11**), alors que le troisième vélo se fixe au deuxième avec le bras de fixation (**3 fig. G1 / page 11**). Si votre vélo dépasse trop du support de roue, utiliser les 2 adaptateurs inclus (**fig. G2 / page 11**).

IMPORTANT : Pour transporter la charge en toute sécurité le porte-vélos est doté d'une sangle qui sert à fixer tous les vélos au montant de fixation. Assurez-vous, en tendant suffisamment la sangle, qu'elle est montée correctement (**fig. G4/page 11**).

5. Inclinaison du porte-vélo

Pour incliner le porte-vélos maintenez-le soulevé avec une main et avec le pied poussez la barre vers le bas (**1-2 fig. H/page 13**). Pour éviter toute blessure et dommage, l'inclinaison du porte-vélo devrait être effectuée avec l'aide d'une deuxième personne. Pour la fermeture, le porte-vélos doit être soulevé jusqu'à ce que le dispositif d'inclinaison s'enclenche complètement en passant de la position d'inclinaison (**fig. I/page 13**) à la position de fermeture (**fig. L/page 13**).

6. Possibilités d'antivol

Sécuriser les bicyclettes contre le vol :

Nous vous recommandons les antivol pour bicyclette de FISCHER d'un rapport qualité/prix exceptionnel. Par exemple :



Art. n° 85882



Art. n° 85911



Art. n° 85861



Art. n° 85866



Art. n° 85912

7. Conseils d'entretien et de stockage

- Essuyez régulièrement votre porte-vélos d'attelage avec un chiffon humide.
- N'utilisez aucun produit de nettoyage chimique.
- Assurez-vous que le crochet d'attelage de votre véhicule soit sec et non gras.
- Ne laissez pas votre porte-vélos d'attelage à l'extérieur mais rangez-le dans un endroit sec (cave, garage).
- Les pièces endommagées ne doivent plus être utilisées et doivent être remplacées.
- Vérifiez les accessoires après une chute pour détecter d'éventuelles détériorations. En cas d'endommagement, la pièce endommagée ne doit plus être utilisée et doit être remplacée.

8. Consignes environnementales et élimination

Respectez absolument les instructions suivantes visant au traitement des déchets, du matériel d'emballage et du produit tout en respectant l'environnement.

Mise au rebut du matériel d'emballage



REMARQUE :

Jetez les matériaux d'emballage en respectant l'environnement (le papier et le carton dans les déchets de papier, le plastique dans les déchets de plastiques, les matériaux d'emballages en métal dans les déchets de métaux).

Mise au rebut définitive du produit



ATTENTION :

Mettez au rebut le porte-vélos d'attelage en respectant l'environnement : les parties métalliques (vis, écrous, éléments du cadre, rails profilés, etc.) font partie des déchets en métal. Les pièces en plastique (embouts pour des profilés, sangles pour les roues, etc.) font partie des déchets en matière plastique. Les parties en verre du système d'éclairage font partie des déchets en verre.



Ne jetez pas l'élément d'éclairage dans les ordures ménagères, mais recyclez-le en le déposant dans un centre de collecte pour les appareils électriques usagés.

9. Pièces détachées, Garantie, service, fabricant

La durée de la garantie est de 2 ans et commence à la date d'achat ou au jour de remise de la marchandise. Pour l'exercice du droit de recours à la garantie, la carte de garantie doit être dûment remplie. Veillez à bien conserver le ticket de caisse et la carte de garantie ! Le fabricant a le droit d'exiger le ticket de caisse comme preuve d'achat.

Le fabricant décline toute responsabilité pour d'éventuels dommages corporels et matériels aux biens qui sont causés par une mauvaise installation ou utilisation du produit.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute défaillance relative à un défaut des matériaux ou de fabrication en se réservant le droit d'opter pour une réparation, une livraison supplémentaire ou un échange. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus lors d'un accident, un événement imprévu (p. ex. foudre, contact avec l'eau, incendie, etc.), d'une utilisation ou d'un transport inappropriés, du non-respect des consignes de sécurité et d'entretien ou à cause d'un tout autre traitement illicite ou de modifications. Le droit à la garantie juridique du vendeur n'est pas limité par la garantie. Si des éléments sont défectueux lors de l'achat, nous vous prions de les marquer dans la liste ci-dessous et de nous la renvoyer. Nous vous enverrons les éléments manquants à l'adresse indiquée.

à :

MTS MarkenTechnikService
GmbH & Co. KG
« WGM AZ »

Carl-Benz-Straße 2, D-76761 Rülzheim

Par télécopie : +49 7272-9801116

Par email : servicecenter@mts-gruppe.com

Acheté par :

le :

Raison de la réclamation :

Vos coordonnées :


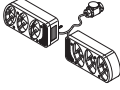
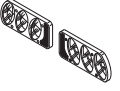
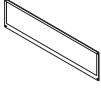
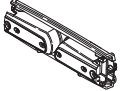
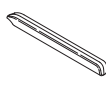




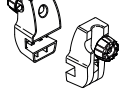




Nom :

N° & rue :

CP/Localité :

Tél. (pour demande de renseignements) :

email :

Pièces de rechange	Code	Montant planifié
	397	
	948/N	
	949/N	
	399/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978/I	
	985	
	844	
	693/CP	
	693/STP	
	693/MLP	
	365	



I Portabici per gancio da traino

Istruzioni per l'uso Articolo n. 10443 Versione 01/2019

Gentili clienti,

grazie per aver scelto il nostro portabici per gancio da traino FISCHER. Questo dispositivo vi permetterà il trasporto semplice e sicuro di 3 biciclette sulla vostra autovettura. Il portabici per gancio da traino viene consegnato come kit di montaggio.

Questo portabici per gancio da traino dovrà essere assemblato con cura, seguendo le presenti istruzioni per l'uso, prima di poter essere utilizzato.

1. Indicazioni di sicurezza

Per il montaggio e l'uso del presente portabici per gancio da traino è indispensabile rispettare le seguenti indicazioni di sicurezza:

- Conservare le istruzioni per l'uso per tutta la vita utile del prodotto.
- Inoltrare le istruzioni per l'uso ad ogni successivo detentore o utente del prodotto.

NOTA: E' indispensabile leggere con cura le presenti istruzioni per l'uso prima di iniziare il montaggio del portabici per gancio da traino! Rispettare in particolar modo le indicazioni di sicurezza! Non montare e / o usare il prodotto se avete dubbi sul montaggio da eseguire / eseguito a regola d'arte. Non installare l'accessorio e non usarlo se l'equipaggiamento fornito a corredo non è completo.



Avvertenza

- Rispettare il carico massimo consentito sull'assale della vettura. Il carico massimo consentito sull'assale non deve essere superato caricando le biciclette. Il peso proprio del portabici da gancio è di 17,38 kg!
- Portata massima dei portabici: 60 kg (3 biciclette).
- La vettura deve disporre di un gancio omologato (AHK) con un carico max. d'appoggio pari ad almeno 50 kg – qualità minima St 52-3 o GGG 52.
- **Valore D:** Si prega di tenere conto dei dati del costruttore del veicolo / del gancio da traino in merito al valore D ammissibile del gancio a sfera con supporto (KmH). Il valore D del gancio a sfera con supporto dovrebbe essere pari ad almeno 7,6 kN in quanto non agisce perpendicolarmente all'asse centrale della sfera del gancio. Invece del valore D, su ganci a sfera con supporto più vecchi è spesso indicato il carico rimorchiabile ammesso (GA) ed il peso complessivo ammesso del veicolo trainante (GK). Il valore D del gancio a sfera con supporto si calcola quindi come segue:
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$

D in [kN], G[A] in [kg], G[K] in [kg]
- Sul portabici per gancio da traino montato sulla vettura deve essere fissata una targa (la targa del veicolo non sarà visibile). Secondo § 60 StVZO (Codice stradale tedesco) e § 5b SVG (Codice stradale svizzero) la targa ufficiale della vettura deve essere ripetuta sul portabici per gancio da traino. Prima di mettervi in viaggio, fissate sul portabici una targa identica a quella del vostro veicolo!

Dispositivi di illuminazione posteriore:

- I dispositivi di illuminazione posteriore del veicolo sono coperti in parte dal portapacchi posteriore. Per questo motivo il portapacchi posteriore è dotato di illuminazione propria e di una

propria targa. L'entità della ripetizione delle luci dipende dalla data di prima immatricolazione del veicolo.

- Sui veicoli immatricolati per la prima volta prima del 1° gennaio 1987 il fendinebbia posteriore e il proiettore di retromarcia del portapacchi non devono essere necessariamente pronti al funzionamento. È possibile l'impiego di una presa per rimorchio a 7 poli.
- Sui veicoli immatricolati per la prima volta dal 1° gennaio 1987 al 31 dicembre 1990 deve essere pronto al funzionamento anche il proiettore di retromarcia sul portapacchi. È possibile l'impiego di una presa a 7 poli se si fa a meno del positivo permanente (morsetto 54g).
- Sui veicoli immatricolati per la prima volta dal 1° gennaio 1991 tutti i dispositivi di illuminazione posteriore di serie del veicolo vanno ripetuti anche sul portapacchi posteriore. Il fendinebbia posteriore e il proiettore di retromarcia del portapacchi devono essere pronti al funzionamento. Utilizzando un relè o una presa con contatto di disinnesto va garantito che il fendinebbia posteriore sul lato del veicolo si spenga automaticamente quando si utilizza il portapacchi e si riaccenda dopo aver tolto la spina (presa a 13 poli).
- Per i veicoli la cui omologazione è stata concessa dopo il 1° ottobre 1998, le piattaforme di carico o altri carichi trasportati non possono coprire la terza luce di arresto del veicolo. La terza luce di arresto deve essere visibile a destra e a sinistra (partendo dall'asse longitudinale del veicolo) in un angolo orizzontale di 10°, verso l'alto (partendo dal bordo superiore della luce) in un angolo verticale di 10° e verso il basso (partendo dal bordo inferiore della luce) in un angolo verticale di 5°.
- Se anche solo una di queste condizioni di visibilità non può essere soddisfatta, la terza luce di arresto va ripetuta anche sul portapacchi.

Avvertenze di sicurezza relative alla guida:

- **Velocità di marcia:** ispettare sempre la velocità massima consentita secondo il codice stradale. A prescindere da quanto sopra, si consiglia di non superare una velocità di guida max. di 120 km/h durante il trasporto di biciclette con il presente portabici per gancio da traino!
- Il conducente è tenuto a controllare ad intervalli regolari il fissaggio del portapacchi posteriore.
- **Attenzione:** secondo il § 22 StVZO (Codice stradale tedesco) il conducente è responsabile per il sicuro fissaggio del carico.
- Tenere sempre presente che occorre rispettare le disposizioni di legge vigenti nel paese di destinazione.
- **Meccanismo di ribaltamento: Avvertenza** – Accertarsi sempre che il meccanismo di ribaltamento sia ben chiuso.
- L'uso del portapacchi posteriore limita l'angolo di pendio posteriore in rapporto a quello di serie, per cui in caso di dislivelli della carreggiata il veicolo potrebbe toccare prima. Occorre adeguare la velocità per tenere conto del comportamento di guida e di frenata modificato a causa del portapacchi posteriore.
- **Vento laterale:** In presenza di vento laterale ridurre la velocità di guida!
- **Frenare, accelerare, guidare in curva:** evitare di frenare o accelerare bruscamente! Evitare di sterzare bruscamente!
- **Retromarcia e parcheggio in retromarcia:** Durante la retromarcia ed il parcheggio in retromarcia tenere presente la lunghezza complessiva del veicolo completo di portabici per gancio da traino montato!
- **Visibilità ridotta verso dietro:** In caso di visibilità ridotta verso dietro, sul veicolo vanno montati opportuni specchi retrovisori (ad esempio lo specchietto retrovisore esterno destro o del rimorchio).
- **Controllare il portabici per gancio da traino:** Prima del montaggio controllare i nastri e le cinghie di fissaggio, eventuali nastri e cinghie danneggiati devono essere sostituiti immediatamente. Dopo il primo montaggio verificare tutte le connessioni sul portabici per gancio da traino (viti, cinghie, dadi) nonché il fissaggio del carico dopo aver percorso un breve tratto. Successivamente riverificare ad intervalli regolari le suddette connessioni (in presenza di strade sconnesse con frequenza superiore). Accertarsi dopo ogni utilizzo che il prodotto sia integro. Prima di iniziare un viaggio controllare il buon funzionamento dell'unità di illuminazione.
- **Per la guida in Italia ed in Spagna:** Il portabici per gancio da traino sporge oltre la sagoma indicata nella carta di circolazione. Occorre fissare il cartello di avvertimento prescritto nel singolo paese!

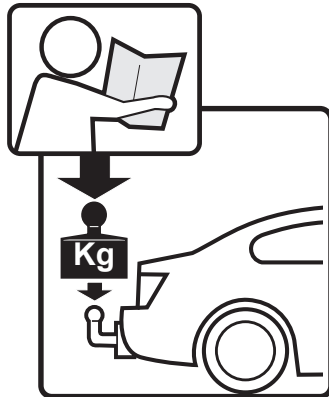
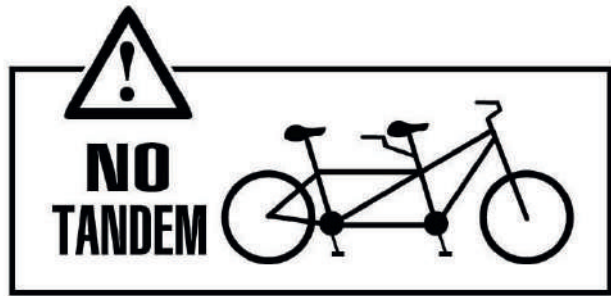
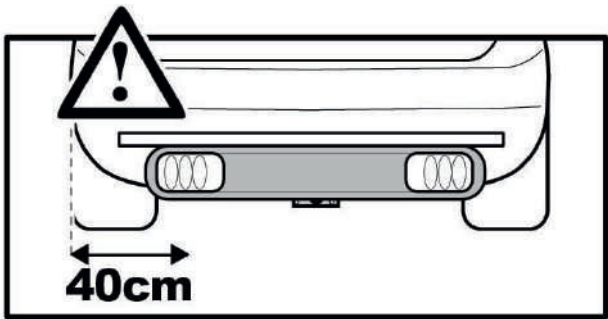
Avvertenze di sicurezza per le biciclette

- Sul portabici non è ammesso trasportare tandem.
- **Fissaggio di componenti delle biciclette:** Aver cura di non perdere parti della bicicletta (cavallo laterale, campanello, sella) mentre il veicolo è in movimento! Accessori della bicicletta come ad esempio seggiolini per bambini, pompa d'aria, batterie di biciclette elettriche, luci a batteria, navigatori, ciclocomputer, borse porta attrezzi, cesti e portabagagli durante il trasporto non devono restare montati sulla bicicletta!
Il portabici e il gancio da traino potrebbero essere danneggiati da un eccessivo carico di vento. Togliere tutte le borse bikepacking dalla bicicletta prima di iniziare il viaggio. Non utilizzare coperture protettive, teloni, pellicole o altro per la bicicletta durante il viaggio.
- **Attenzione:** Durante il montaggio delle biciclette assicurarsi che non sporgano per più di 400 mm oltre il bordo esterno delle luci del portabici per gancio da traino, comunque non oltre il profilo del veicolo!
- **Identificazione del carico:** Se il carico sporge per più di 40 cm oltre il bordo esterno delle superfici luminose delle luci di posizione anteriore o posteriore del portapacchi, esso va reso riconoscibile, se necessario, al massimo 40 cm dal suo bordo laterale e al massimo 1,5 m sopra la carreggiata, e più precisamente per la parte anteriore tramite una luce bianca, e per la parte posteriore tramite una luce rossa.
- **Cautela:** Quando montate il portabici sul gancio per rimorchio della vostra autovettura, è necessario che il motore sia spento, l'accensione disattivata ed il freno a mano tirato!
- **Attenzione:** Durante il viaggio non coprire le biciclette con teli.
- **Attenzione:** Durante il fissaggio delle biciclette aver cura di fissare la più pesante sul binario interno. Il baricentro del carico deve trovarsi il più possibile in basso e vicino al veicolo.
- **Attenzione:** Per alcune biciclette potrebbe essere necessario girare il manubrio. Prestare attenzione alla posizione dei pedali.
- **Attenzione:** Smontare il portabici prima di lavare il veicolo in un impianto di autolavaggio.
- **Attenzione:** Tutte le persone che utilizzano il vostro veicolo con il portabici montato devono essere informate delle presenti indicazioni di sicurezza. Cedendo il presente prodotto a terzi, si prega di consegnare anche le presenti istruzioni per l'uso con le rispettive indicazioni di sicurezza! Il prodotto non deve essere modificato!
- **Nota:** Per la sicurezza degli altri utenti della strada e per motivi di risparmio energetico (consumo di carburante) occorre smontare il portabici dal veicolo se non viene utilizzato.
- **Nota:** Aggiungere ai documenti del veicolo l'omologazione europea (CEE) fornita in dotazione. Tenete pronta l'omologazione europea per eventuali controlli!
- **Nota:** Quando sul vostro veicolo trasportate un carico siete responsabili sia per la sicurezza vostra che per la sicurezza di terzi. Il produttore declina ogni responsabilità per eventuali lesioni o danni ad oggetti o persone causati da errato montaggio, eccessiva velocità o comportamento di guida non corretto. Il produttore non risponde per danni a persone o cose.

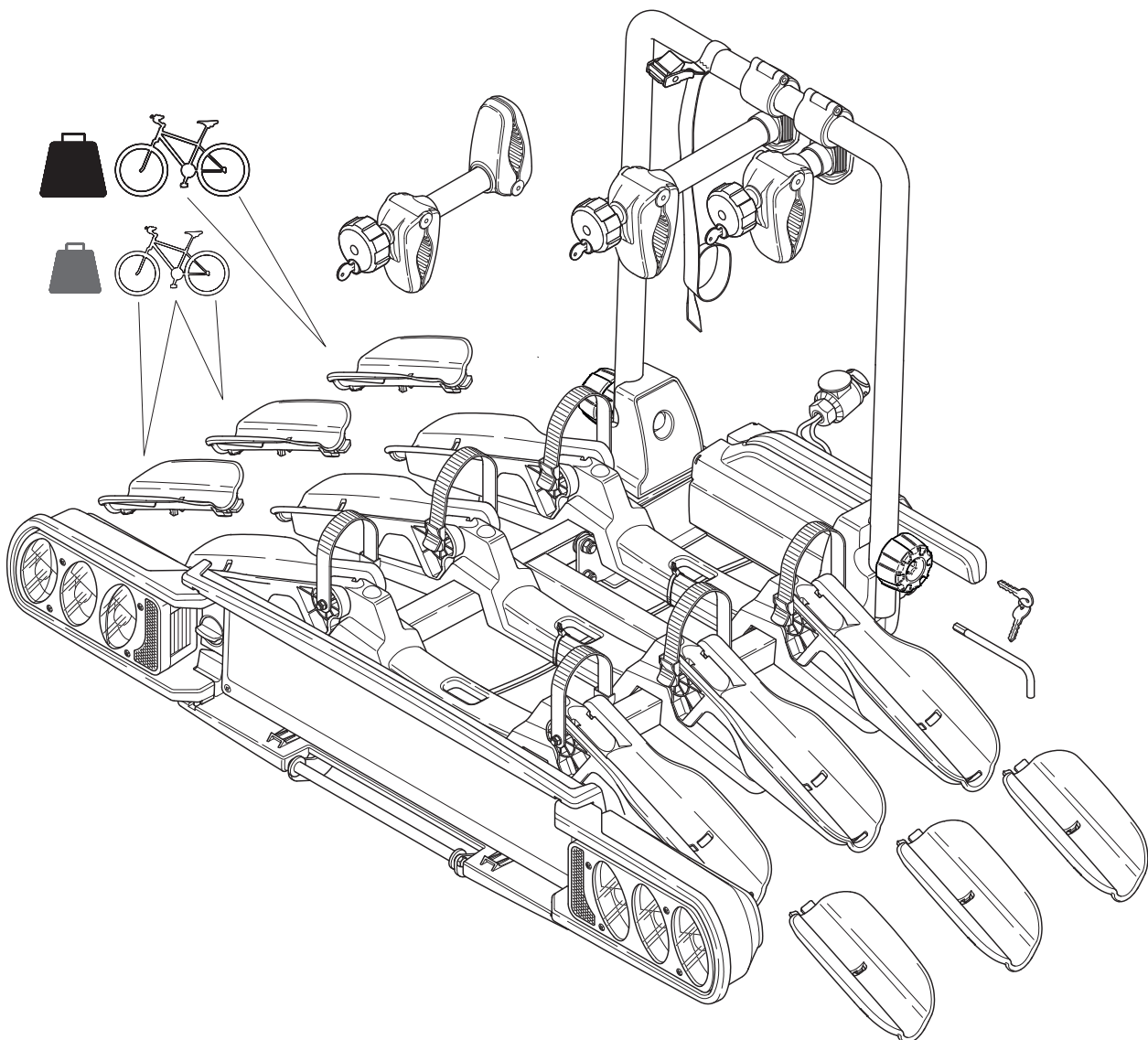
2. Uso previsto

Il portabici per gancio da traino serve per il trasporto di 3 biciclette sul gancio per rimorchio di un'autovettura. Il gancio per rimorchio installato sull'autovettura deve essere di tipo omologato. Il portabici per gancio da traino deve essere assemblato conformemente alle presenti istruzioni per l'uso. Durante la guida devono essere rispettate le applicabili disposizioni di legge (velocità massima consentita, peso complessivo massimo consentito, ecc.). Particolarmente importante è il rispetto del massimo carico d'appoggio consentito sul gancio da traino.

Ogni volta che si usa questo prodotto devono essere considerate le informazioni sotto riportate: il portabici è un prodotto sicuro se usato correttamente, al contrario, se usato male, può arrecare danni a Voi e ad altri che vi seguono in strada.



MAX ↓ 		3x
>50 kg	17,38 kg	MAX 32,62 kg
>60 kg		MAX 42,62 kg
>75 kg		MAX 57,62 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Come installare il portabici sul gancio di traino

Attenzione: Quando montate il portabici sul gancio da traino della vostra autovettura, è necessario che il motore sia spento, l'accensione disattivata ed il freno a mano tirato!

- Prima di montare il portabici accertarsi che il dispositivo per l'apertura automatica del portellone posteriore sia disattivato, qualora la vostra vettura ne disponga.
- L'accessorio o il carico potrebbero inficiare il funzionamento del tergicristalli posteriore. In tal caso si dovrebbe smontare il tergicristalli posteriore.
- Durante il montaggio del portabici tenere sufficiente distanza tra il portabici ed il tubo di scappamento della vettura.
- Non fissare le bande di lamiera su superfici in vetro ed in materiale sintetico.
- Pulire la sfera del gancio da traino da olio, grasso e sporco prima di montare il portabici per gancio da traino.
- Pulire le superfici di contatto della vettura prima di montare il portabici per evitare danni alla carrozzeria.

Per il montaggio in sicurezza del portabici e per evitare danni al veicolo si consiglia di richiedere l'aiuto di un'altra persona. Eseguire in sequenza le operazioni indicate nelle figure **A-B-C-D-E-F** (pagina 7-9).

Regolazione della forza di chiusura della leva:

E' sempre necessario effettuare la prima regolazione al momento dell'acquisto del prodotto. Successivamente il controllo della forza di chiusura deve essere effettuato ad ogni utilizzo procedendo nuovamente con la regolazione nel caso in cui fosse necessario. Al fine di prevenire incidenti e danni è opportuno richiedere, anche in questa fase, l'aiuto di un'altra persona. Dopo aver sbloccato e alzato la leva (**1-2 Fig. A / pagina 7**) il portabici deve essere mantenuto in posizione orizzontale dalla seconda persona. La vite deve essere regolata con la chiave in dotazione in modo tale che la forza di chiusura sulla leva venga aumentata fino ad un minimo di 45 Kg. (**2-3 Fig. B / pagina 7**). Assicurarsi che, con il dispositivo di fissaggio chiuso, il portabici non ruoti.

Attenzione: Ad assemblaggio avvenuto è indispensabile controllare i collegamenti elettrici tra autovettura e portabici per gancio da traino (retrovisore, luci di stop, indicatori di direzione, ecc.).

Avvertenza: Prima di mettervi in viaggio la prima volta, fissate sul portabici una targa identica a quella della vostra vettura.

Attenzione: Dopo aver montato il portabici sulla vostra vettura, accertatevi tirandolo e spingendolo che sia fissato in maniera solida.

4. Posizionamento e fissaggio delle biciclette sul portabici

Attenzione: Quando fissate una bicicletta sul portabici per gancio da traino, è necessario che il motore sia spento, l'accensione motore disattivata ed il freno a mano tirato. La vettura deve trovarsi in posizione orizzontale.

In caso di biciclette con forcelle o telai in carbonio, verificare con il produttore o il rivenditore della bicicletta se è possibile utilizzare il portabici. Posizionare sul portabici per prima la bicicletta più grande e più pesante, mettere le ruote negli alloggiamenti ruota ed agganciarla al braccetto più corto (**1 Fig. G / pagina 11**). Fissare le ruote con le cinghie in dotazione (**2 Fig. G / pagina 11**). Ripetere le operazioni (**1-2 Fig. G / pagina 11**) per la seconda bicicletta. La prima e la seconda bicicletta sono fissate all'arco di fissaggio con i braccetti di fissaggio (**1 Fig. G / pagina 11**), mentre la terza è fissata alla seconda con il braccetto di fissaggio (**3 Fig. G1 / pagina 11**). Nel caso in cui la vostra bicicletta sporga eccessivamente dai poggiaruote, utilizzare i 2 adattatori inclusi (**Fig. G2 / pagina 11**).

IMPORTANT : Per trasportare in sicurezza il carico il portabici è fornito di una cinghia che deve legare tutte le bici all'arco di fissaggio. Assicurarsi, tendendo sufficientemente la cinghia, che essa sia montata correttamente (**Fig. G4/pagina 11**).

5. Inclinazione del portabici

Per inclinare il portabici tenerlo sollevato con una mano mentre con il piede spingere la barra verso il basso (**1-2 Fig. H/pagina 13**). Per evitare lesioni e danni l'inclinazione del portabici da parte dell'operatore dovrebbe essere effettuata facendosi aiutare da una seconda persona. Per la chiusura il portabici viene sollevato fino a quando il dispositivo di inclinazione si innesta completamente passando dalla posizione di inclinazione (**Fig. I/pagina 13**) alla posizione di chiusura (**Fig. L/pagina 13**).

6. Possibile protezione antifurto

Mettere in sicurezza le biciclette contro i furti:

Consigliamo serrature per biciclette FISCHER dall'ottimo rapporto qualità-prezzo.
Ad esempio:



Articolo n. 85882



Articolo n. 85911



Articolo n. 85861



Articolo n. 85866



Articolo n. 85912

7. Indicazioni per manutenzione ed immagazzinaggio

- Pulire regolarmente il portabici per gancio da traino con un panno umido.
- Non utilizzare detergenti chimici.
- Assicurarsi che il gancio di traino del veicolo sia asciutto e privo di grasso.
- Non conservare il portabici per gancio da traino all'aperto, bensì in un luogo asciutto (cantina, garage).
- Parti danneggiate non dovranno essere riutilizzate e dovranno essere sostituite.
- In caso di caduta, accertarsi che l'accessorio non abbia subito danni. In caso di danni la parte danneggiata non dovrà essere riutilizzata e dovrà essere sostituita.

8. Info protezione ambientale e smaltiment

Si prega di osservare le seguenti linee guida per lo smaltimento ecocompatibile dei materiali di imballaggio e del prodotto.

Smaltimento degli imballaggi

**SI PREGA DI NOTARE:**

Smaltire il materiale di imballaggio in modo ecologico (carta e cartone nei rifiuti di carta, la plastica nei rifiuti plastici, i materiali di imballaggio in metallo nei rifiuti metallici).

Smaltimento definitivo del prodotto

**SI PREGA DI NOTARE:**

Smaltire il portabici per gancio da traino in modo ecologico: le parti metalliche (viti, dadi, parti del telaio, guide profilate, etc.) fanno parte dei rifiuti metallici. Le parti in plastica (estremità per guide profilate, nastri per cechi, etc.) fanno parte dei rifiuti plastici. Le parti in vetro del gruppo di illuminazione fanno parte dei rifiuti in vetro.



Per lo smaltimento dell'unità di illuminazione, recarsi presso i punti di raccolta designati.

9. Ricambi, Garanzia, service, produttore

Il periodo di garanzia è di 2 anni e decorre dalla data di acquisto o di consegna della merce. Per far valere diritti di garanzia è necessario compilare l'apposita scheda. Pertanto si prega di conservare lo scontrino e la scheda di garanzia! Il produttore ha il diritto di chiedere lo scontrino come prova.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per eventuali lesioni o danni a cose causati da un'errata installazione o dall'uso del prodotto.

Il costruttore garantisce l'eliminazione gratuita dei difetti attribuibili a difetti di materiali o di fabbricazione, a scelta del produttore mediante riparazione, consegna supplementare o cambio. La garanzia non copre i danni causati da incidenti, eventi imprevedibili (ad esempio, fulmini, acqua, fuoco, ecc.), uso improprio o trasporto, inosservanza delle istruzioni di sicurezza e di manutenzione o causati da modifica impropria o qualsiasi altra variazione. L'obbligo di garanzia legale del venditore non viene limitato dalla stessa. In caso di parti mancanti o difettose al momento dell'acquisto, si prega di contrassegnarle nell'elenco qui sotto e di inviarlo a noi. Vi invieremo le parti mancanti all'indirizzo specificato.

A:

MTS MarkenTechnikService
GmbH & Co. KG
„WGM AZ“

Carl-Benz-Straße 2, D-76761 Rülzheim

Via Fax: +49 7272-9801116

Via e-mail: servicecenter@mts-gruppe.com

Acquistato presso:

il:

Motivo del reclamo:

Vostro contatto:


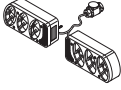
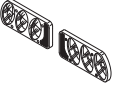
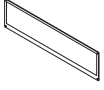
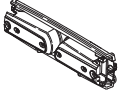
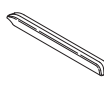


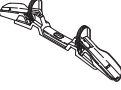

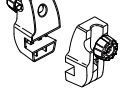




Nome:

Via:

CAP/Città:

Tel. (per domande):

E-mail:

Ricambi	Codice	quantità prevista
	397	
	948/N	
	949/N	
	399/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978/I	
	985	
	844	
	693/CP	
	693/STP	
	693/MLP	
	365	



Szanowni Klienci,

bardzo dziękujemy za wybór bagażnika rowerowego FISCHER na hak. Za jego pomocą można łatwo i wygodnie przewozić samochodem 3 rowery.

Bagażnik rowerowy na hak jest dostarczany w formie zestawu. Przed pierwszym użyciem należy go dokładnie złożyć korzystając z niniejszej instrukcji.

1. Zasady bezpieczeństwa

Podczas instalacji i użytkowania bagażnika rowerowego na hak należy przestrzegać następujących wskazówek bezpieczeństwa:

- instrukcję obsługi należy zachować na cały okres użytkowania produktu.
- Instrukcję obsługi należy przekazać kolejnym właścicielom i użytkownikom produktu

WSKAZÓWKA: Przed montażem bagażnika rowerowego na hak należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi! Należy przestrzegać zasad bezpieczeństwa! Nie należy montować ani użytkować produktu w wypadku wątpliwości co prawidłowości jego instalacji. Nie instalować akcesoriów i nie używać ich, jeśli dostarczone wyposażenie nie jest kompletne.



Ostrzeżenie

- Należy przestrzegać dopuszczalnego nacisku na oś pojazdu. W wypadku obciążenia rowerami nie może dojść do przekroczenia dopuszczalnego nacisku na osie. Waga własna bagażnika rowerowego na hak wynosi 17,38 kg.
- Maksymalny udźwig bagażnika rowerowego na hak: 60 kg (3 rowery).
- Pojazd musi być wyposażony w homologowany hak holowniczy (AHK) o maks. dopuszczalnym nacisku przyczepy na hak holowniczy co najmniej 50 kg – gatunek stali 52-3 lub GGG 52.
- **Wartość D:** Należy stosować się do podanych przez producenta pojazdu/producenta haka informacji dotyczących dopuszczalnej wartości D kuli haka holowniczego z uchwytem (KmH). Wartość D kuli haka holowniczego z uchwytem (KmH) powinna wynosić co najmniej 7,6 kN, jako że nie oddziałuje ona prostopadle na oś środkową kuli haka. Zamiast wartości D w starszych kulach haka holowniczego z uchwytem KmH często podana jest dopuszczalna masa ciągniona GA i dopuszczalna masa całkowita pojazdu ciągnięcego. Wynika z tego następujący sposób obliczenia wartości D kuli haka holowniczego z uchwytem KmH:
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$

D w [kN], G[A] w [kg], G[K] w [kg]
- zamontowany bagażnik rowerowy na hak musi mieć tablicę rejestracyjną (tablica rejestracyjna na pojeździe jest niewidoczna). Zgodnie z § 60 przepisów o dopuszczaniu pojazdów do ruchu (StVZO) i § 5b SVG należy powtórzyć oznaczenie rejestracyjne pojazdu (tablicę rejestracyjną) na bagażniku rowerowym na hak. Odpowiednią dla pojazdu tablicę rejestracyjną należy przed rozpoczęciem jazdy zamontować na bagażniku rowerowym na hak!

Tylne oświetlenie

- Tylne oświetlenie pojazdu jest częściowo zasłonięte przez tylny system bagażnikowy. Tylne system bagażnikowy jest zatem wyposażony we własne oświetlenie i tablicę rejestracyjną. Zakres wprowadzenia dodatkowych świateł zależy od daty pierwszej rejestracji pojazdu.

- W pojazdach rejestrowanych po raz pierwszy przed 1 stycznia 1987 r. tylne światło przeciwmgielne i światło cofania tylnego układu nośnego nie muszą być gotowe do użycia. Możliwe jest użycie gniazda przyczepy na 7 styków.
- W pojazdach rejestrowanych po raz pierwszy w okresie od 1 stycznia 1987 do 31 grudnia 1990 również światło cofania tylnego układu nośnego musi być gotowe do użycia. Użycie gniazda 7 PIN jest możliwe bez kontaktów na stały plus (zacisk 54g).
- W pojazdach rejestrowanych po raz pierwszy od 01.01.1991 wszystkie standardowe światła tylne pojazdu muszą być powtórzone na tylnym układzie nośnym. Tylne światło przeciwmgielne i światło cofania tylnego układu nośnego muszą być gotowe do użycia. Używając przełącznika lub gniazda ze stykiem wyłączającym, należy upewnić się, że tylne światła przeciwmgielne po bokach pojazdu wyłączają się automatycznie podczas używania tylnego systemu bagażnikowego lub że można je ponownie włączyć po wyjęciu wtyczki (gniazdo 13- stykowe).
- W przypadku wersji pojazdów, których homologacja została wydana po raz pierwszy po 1 października 1998 r., nośniki ładunku lub przewożony ładunek nie powinny zakrywać trzeciego światła hamowania pojazdu. Trzecie światło hamowania musi być widoczne z prawej i lewej strony – zaczynając od osi podłużnej pojazdu – pod kątem poziomym 10° , w górę – począwszy od górnej krawędzi światła – pod kątem pionowym 10° oraz w dół – począwszy od dolnej krawędzi światła – pod kątem pionowym 5° .
- Trzecie światło hamowania musi zostać powtórzone na tylnym systemie bagażnikowym, gdyby niemożliwe było spełnienie choćby jednego z warunków widoczności.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa jazdy

- **Prędkość jazdy:** Należy zawsze przestrzegać maksymalnej prędkości dozwolonej przez kodeks drogowy. Niezależnie od tego podczas transportu rowerów za pomocą bagażnika rowerowego na hak rekomendujemy maksymalną prędkość jazdy wynoszącą 120 km/h!
- Kierowca musi regularnie sprawdzać mocowanie tylnego układu nośnego.
- **Uwaga:** zgodnie z § 22 StVZO, kierowca jest odpowiedzialny za zabezpieczenie ładunku.
- Należy pamiętać o przestrzeganiu przepisów obowiązujących w danym kraju.
- **Mechanizm składania:** Ostrzeżenie - Należy zawsze upewnić się, czy mechanizm składania jest mocno zamknięty.
- Poprzez zastosowanie tylnego układu nośnego tylny kąt nachylenia jest ograniczony w stosunku do stanu seryjnego, po to, aby umożliwić pojazdowi szybsze osiadanie podczas jazdy po wyboistych drogach. Przy dostosowywaniu prędkości powinno się wziąć pod uwagę zmienne właściwości jezdne i hamowania spowodowane dołączeniem tylnego bagażnika i ładunku.
- **Wiatr boczny:** W razie wiatru bocznego należy zredukować prędkość jazdy!
- Hamowanie, przyspieszanie, pokonywanie zakrętów: Należy unikać gwałtownego hamowania i przyspieszania! Należy unikać gwałtownego skręcania!
- **Cofanie i parkowanie tyłem:** Podczas cofania i parkowania na biegu wstecznym należy zwrócić uwagę na całkowitą długość pojazdu wraz z zamocowanym bagażnikiem rowerowym!
- **Ograniczona widoczność do tyłu:** W przypadku ograniczonej widoczności do tyłu, w pojeździe należy zamontować odpowiednie lusterka wsteczne (na przykład prawe lusterko boczne lub lusterko wsteczne przyczepy).
- **Sprawdzenie bagażnika rowerowego na hak:** Przed montażem należy sprawdzić paski mocujące i zaciski, uszkodzone paski i zaciski należy natychmiast wymienić. Po pierwszym montażu należy sprawdzić wszystkie połączenia bagażnika rowerowego (śruby, paski, nakrętki) i po przejechaniu krótkiego odcinka drogi należy sprawdzić także zabezpieczenie ładunku. Po wykonaniu tych czynności należy ponownie sprawdzać połączenia w regularnych odstępach czasu (w przypadku złych warunków drogowych odpowiednio częściej)! Po każdym użyciu należy sprawdzić, czy produkt nie jest uszkodzony. Przed rozpoczęciem podróży trzeba upewnić się, czy oświetlenie działa poprawnie.
- **W przypadku podróżowania po Włoszech i Hiszpanii:** Bagażnik rowerowy na hak wykacza poza wymiary określone w rejestracji pojazdu. Należy zamontować tablicę ostrzegawczą wymaganą w danym kraju!

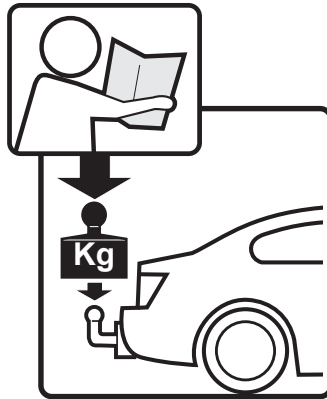
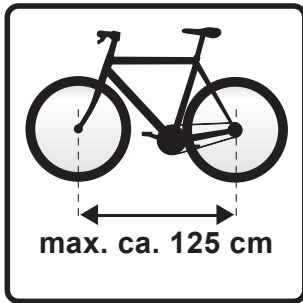
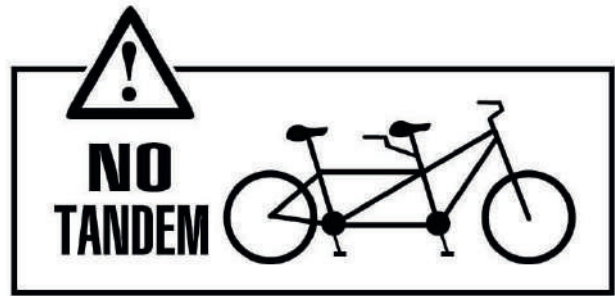
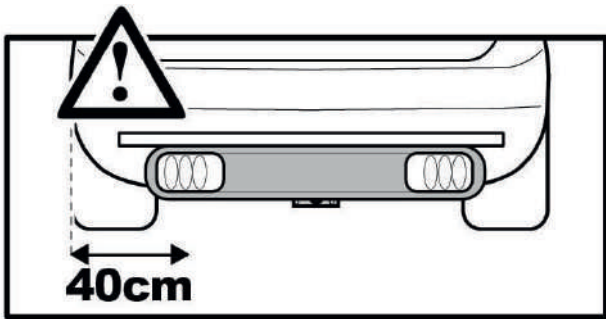
Zasady bezpieczeństwa dotyczące rowerów

- Na bagażniku rowerowym na hak nie wolno przewozić tandemów.
- **Mocowanie części rowerowych:** Należy upewnić się, czy podczas jazdy nie zgubią się części rowerowe (stojak boczny, dzwonek, siodełko)! Podczas transportu na rowerach nie mogą znajdować się akcesoria rowerowe, takie jak foteliki dziecięce, pompka, baterie do rowerów elektrycznych, lampy akumulatorowe, urządzenia nawigacyjne, komputery rowerowe, torby na narzędzia, kosze i bagażniki! Bagażnik rowerowy i hak mogą zostać uszkodzone nadmiernym naporem wiatru. Przed rozpoczęciem jazdy należy zdjąć z roweru wszystkie sakwy bagażnikowe. Podczas jazdy nie używać jakichkolwiek osłon, plandek, folii ani innych materiałów.
- **Uwaga:** Podczas montażu rowerów upewnić się, czy rowery nie wystają ponad 400 mm poza zewnętrzną krawędź światła bagażnika rowerowego na hak ani ponad brzeg pojazdu!
- **Identificazione del carico:** Se il carico sporge per più di 40 cm oltre il bordo esterno delle superfici luminose delle luci di posizione anteriore o posteriore del portapacchi, esso va reso riconoscibile, se necessario, al massimo 40 cm dal suo bordo laterale e al massimo 1,5 m sopra la carreggiata, e più precisamente per la parte anteriore tramite una luce bianca, e per la parte posteriore tramite una luce rossa.
- **Oznakowanie ładunku:** Jeżeli ładunek wykracza 40 cm poza zewnętrzną krawędź powierzchni emitujących światło światła pozycyjnych lub tylnych światła bagażnika rowerowego na hak, należy je w razie potrzeby oznaczyć, po bokach nie dalej niż 40 cm od krawędzi i nie więcej niż 1,5 m nad jezdnią z przodu za pomocą lampki z białym światłem, a z tyłu za pomocą lampki z czerwonym światłem.
- **Ostrożnie:** Podczas montażu bagażnika rowerowego na hak do samochodu silnik i zapłon muszą być wyłączone, a hamulec ręczny zaciągnięty!
- **Uwaga:** Podczas jazdy rowery nie powinny być zakryte materiałem.
- **Uwaga:** Podczas montażu rowerów należy pamiętać, że cięższy z dwóch rowerów powinien być zamontowany na szynie wewnętrznej. Środek ciężkości ładunku musi znajdować się jak najgłębiej i najbliżej pojazdu.
- **Uwaga:** W przypadku niektórych rowerów może być konieczne odkręcenie kierownicy. Należy zwrócić uwagę na ustawienie pedałów.
- **Uwaga:** Przed myciem samochodu w myjni należy zdemontować bagażnik rowerowy!
- **Uwaga:** Wszystkie osoby korzystające z pojazdu z zamontowanym bagażnikiem należy poinformować o zasadach bezpieczeństwa. Jeśli produkt zostanie przekazany osobom trzecim, im również należy przekazać tę instrukcję obsługi wraz z odpowiednimi instrukcjami bezpieczeństwa! Nie można wprowadzać zmian do produktu!
- **Wskazówka:** Ze względów bezpieczeństwa innych użytkowników dróg i oszczędzania energii (zużycie paliwa), bagażnik rowerowy należy wyjąć z pojazdu, gdy nie jest używany.
- **Wskazówka:** Europejskie zezwolenie na eksploatację (EWG), które dostają Państwo razem z przesyłką, należy trzymać wraz z dokumentami pojazdu. Proszę zachować zezwolenie na eksploatację do okazania w razie kontroli!
- **Wskazówka:** Podczas przewozu ładunku na pojeździe ponoszą Państwo odpowiedzialność za swoje bezpieczeństwo, a także za bezpieczeństwo osób trzecich. Producent nie ponosi odpowiedzialności za obrażenia lub uszkodzenia obiektów lub osób spowodowane nieprawidłowym montażem, nadmierną prędkością lub niewłaściwym użytkowaniem produktu. Producent nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenia przedmiotów lub osób.

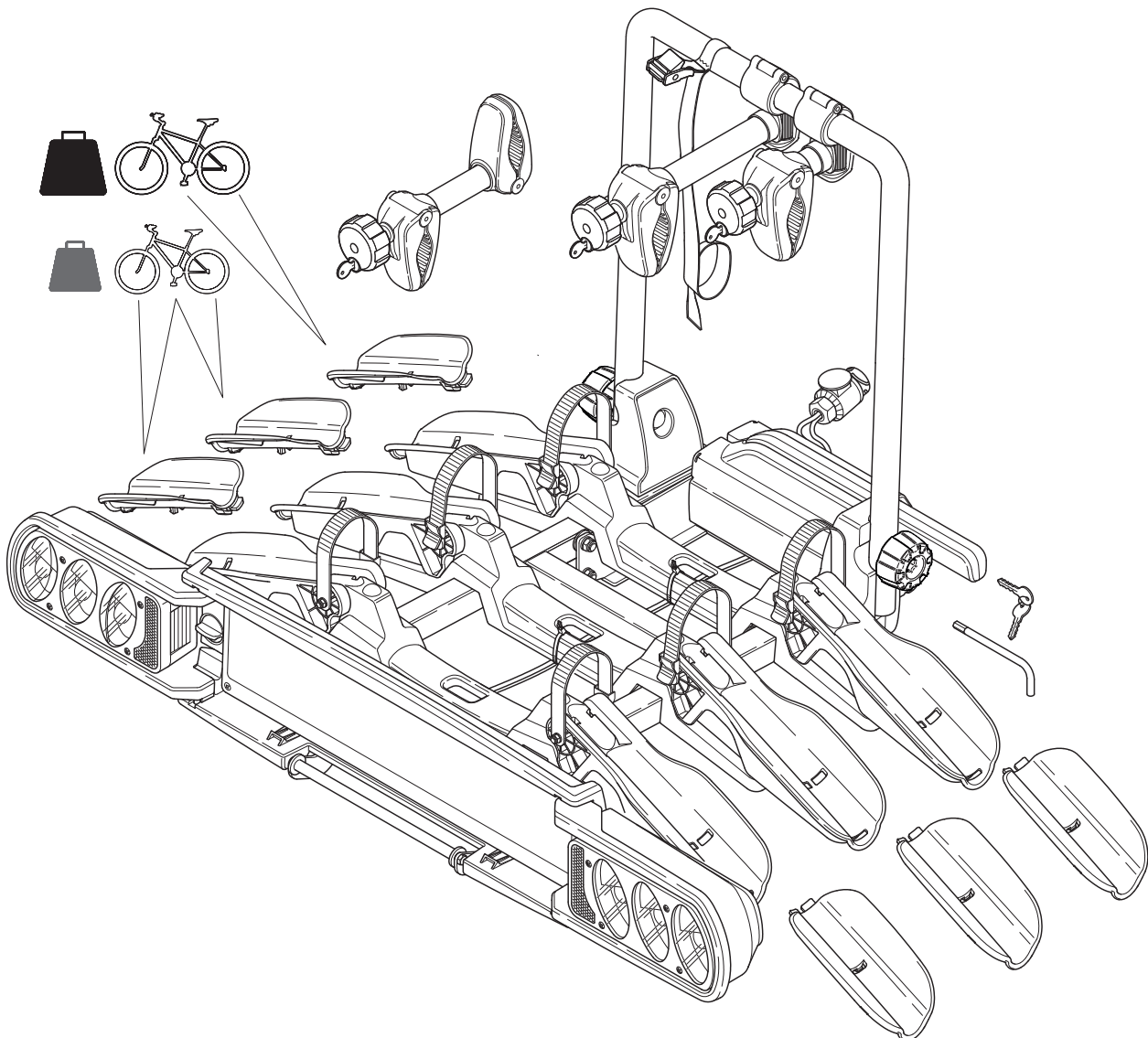
2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Bagażnik rowerowy na hak służy do transportowania 3 rowerów na haku samochodu osobowego. Samochód musi być wyposażony w homologowany hak holowniczy. Bagażnik rowerowy na hak należy zamontować zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi. Podczas jazdy należy przestrzegać odpowiednich przepisów ustawowych (maksymalna dozwolona prędkość, maksymalna dopuszczalna masa całkowita itp.).

W szczególności należy przestrzegać dopuszczalnego nacisku na hak holowniczy. Przy każdym użyciu produktu należy wziąć pod uwagę następujące informacje: bagażnik rowerowy jest bezpiecznym produktem, o ile jest prawidłowo użytkowany. Jeśli nie jest używany prawidłowo, może spowodować szkody osobom użytkującym i innym użytkownikom dróg.



MAX ↓ 		3x
>50 kg	17,38 kg	MAX 32,62 kg
>60 kg		MAX 42,62 kg
>75 kg		MAX 57,62 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Instalacja bagażnika rowerowego do haka holowniczego

Uwaga: Podczas montażu bagażnika rowerowego na hak do samochodu silnik i zapłon muszą być wyłączone, a hamulec ręczny zaciągnięty!

- Przed zamontowaniem bagażnika należy upewnić się, czy urządzenie do automatycznego otwierania klapy tylnej jest wyłączone, jeśli pojazd jest w nie wyposażony.
- Akcesoria lub przewożone obiekty mogą zakłócać działanie wycieraczki tylnej szyby. W takich przypadkach wycieraczkę tylnej szyby należy zdemontować.
- Podczas instalowania bagażnika na rowery należy zostawić wystarczająco dużo miejsca między bagażnikiem na rowery a rurą wydechową pojazdu.
- Nie wolno przyczepiać metalowych pasków do szklanych i plastikowych powierzchni
- Przed zamontowaniem bagażnika rowerowego na hak należy oczyścić kulę haka holowniczego z oleju, smaru i brudu.
- Oczyszczenie powierzchni stykowych pojazdu przed montażem zapobiega uszkodzeniu nadwozia.

Aby bezpiecznie zamontować bagażnik rowerowy i uniknąć uszkodzenia pojazdu, zaleca się skorzystanie z pomocy drugiej osoby. Operacje przedstawione na rysunkach **A-B-C-D-E-F (Strona 7-9)** należy wykonywać jedna po drugiej.

Ustawianie siły zamykania dźwigni:

Przy zakupie produktu konieczne jest uprzednie wykonanie ustawień. Potem należy przy każdym ponownym użyciu sprawdzić siłę zamykania i w razie potrzeby ją dostosować. Aby zapobiec wypadkom i uszkodzeniom, w trakcie tego procesu należy skorzystać z pomocy drugiej osoby. Po odblokowaniu i podniesieniu dźwigni (**1-2 rys. A/Strona 7**), bagażnik rowerowy musi być utrzymywany w pozycji poziomej przez drugą osobę. Śrubę należy ustawić za pomocą załączonego klucza, tak aby siła zamykania dźwigni zwiększała się do co najmniej 45 kg (**2-3 rys. B/Strona 7**). Należy sprawdzić, czy bagażnik rowerowy nie obraca się, gdy urządzenie mocujące jest zamknięte.

Uwaga: Po zakończeniu montażu należy sprawdzić połączenia elektryczne między samochodem a bagażnikiem rowerowym na hak (światło tylne, światło stopu, kierunkowskaz itp.).

Wskazówka: Przed pierwszą podróżą na bagażniku rowerowym na hak należy zamontować tablicę rejestracyjną zgodną z tablicą rejestracyjną samochodu!

Uwaga: Po zamontowaniu bagażnika rowerowego do pojazdu, trzeba sprawdzić czy jest został on bezpiecznie zamocowany. Można to zrobić przez pociągnięcie i popchnięcie bagażnika.

4. Ustawienie i mocowanie rowerów do bagażnika rowerowego

Uwaga: Podczas montowania roweru do bagażnika rowerowego na hak, silnik i zapłon muszą być wyłączone, a hamulec ręczny zaciągnięty! Pojazd musi się znajdować w pozycji poziomej.

W przypadku ramy lub wideł z włókna węglowego należy zasięgnąć informacji u producenta lub sprzedawcy w kwestii tego, czy konkretny model nadaje się do przewożenia na bagażniku. Największy i najcięższy rower należy w pierwszej kolejności ustawić na bagażniku, umieścić koła w uchwycie na koła i zamocować rower do najkrótszego ramienia (**1 rys. G/Strona 11**). Koła należy zabezpieczyć za pomocą załączonych pasków (**2 rys. G/Strona 11**). Te same procedury (**1-2 rys. G/Strona 11**) wykonać należy następnie dla drugiego i trzeciego roweru. Pierwszy i drugi rower mocuje się do poręczy mocującej za pomocą drążków mocujących (**1 Rys. G / Strona 11**), natomiast trzeci rower mocuje się do drugie drążkiem mocującym (**3 Rys. G1/ Strona 11**). Jeśli rower za bardzo wystaje poza wspornik koła, należy użyć dwóch adapterów dołączonych do przesyłki (**rys. G2/Strona 11**).

WAŻNE: W celu bezpiecznego transportu ładunku, bagażnik na rowery jest wyposażony w pasek, którym wszystkie rowery muszą być przymocowane do wspornika mocującego. Poprzez naciągnięcie paska należy upewnić się, że jest on prawidłowo zamocowany (**rys. G4/Strona 11**).

5. Przechylanie bagażnika rowerowego

Aby złożyć bagażnik, należy unieść go jedną ręką w górę i opuścić jednocześnie pręt stopą w dół (**1-2 rys. H/Strona 13**). Aby uniknąć obrażeń i uszkodzeń podczas przechylania bagażnika rowerowego, osoba wykonująca czynność musi korzystać z pomocy drugiej osoby. Aby zamknąć, należy unieść bagażnik rowerowy do góry, aż do momentu, kiedy urządzenie przechylające zatrzaśnie się całkowicie i przesunie się z położenia przechylonego (**rys. I/Strona 13**) do pozycji zamkniętej (**rys. L/Strona 13**).

6. Możliwości zabezpieczenia przed kradzieżą

Zabezpieczenie rowerów przed kradzieżą:

Polecamy zamki rowerowe marki FISCHER w doskonałym stosunku jakości do ceny.
Na przykład:



Nr art.: 85882



Nr art.: 85911



Nr art.: 85861



Nr art.: 85866

Adapter do zamków rowerowych:



Nr art.: 85912

7. Wskazówki dotyczące konserwacji i przechowywania

- Należy regularnie przecierać bagażnik rowerowy wilgotną szmatką.
- Do czyszczenia urządzenia nie korzystać ze środków chemicznych.
- Należy upewnić się, czy hak holowniczy jest suchy i niepokryty smarem.
- Nie można przechowywać bagażnika na rowery na zewnątrz, tylko w suchym miejscu (piwnica, garaż).
- Nie należy używać uszkodzonych części i należy je wymienić.
- Po spadnięciu należy sprawdzić akcesoria pod kątem możliwych uszkodzeń. Jeśli ulegną uszkodzeniu, uszkodzona część może nie być już używana i należy ją wymienić.

8. Wskazówki na temat ochrony środowiska i procedur gospodarowania odpadami

Konieczne jest przestrzeganie poniższych instrukcji dotyczących bezpiecznego dla środowiska usuwania materiału opakowaniowego i produktu.

Usuwanie materiału opakowaniowego



WSKAZÓWKA:

Materiały opakowaniowe należy usuwać w sposób przyjazny dla środowiska (papier i tektura do odpadów papierowych, plastik do odpadów z tworzyw sztucznych, opakowania z metalu do odpadów metalowych).

Ostateczna utylizacja produktu



UWAGA:

Przeprowadzić utylizację urządzenia zgodnie z zasadami ochrony środowiska. Części metalowe (śruby, nakrętki, części ramy, szyny itp.) należą do odpadów metalowych. Części z tworzyw sztucznych (części końcowe do szyn profilowanych, obręczy itp.) należą do odpadów z tworzyw sztucznych. Szklane elementy urządzeń oświetlających należą do odpadów szklanych.



Nie należy wyrzucać urządzenia oświetleniowego razem z odpadami domowymi, lecz w punktach, które przeznaczone są do oddawania starych urządzeń elektrycznych.

9. Części zamienne, gwarancja, serwisowanie, producent

Okres gwarancji wynosi 2 lata i rozpoczyna się w dniu zakupu lub w dniu przejęcia towaru. W celu dochodzenia roszczeń gwarancyjnych wymagane jest natychmiastowe wypełnienie karty gwarancyjnej.

Prosimy o zachowanie paragonu i karty gwarancyjnej! Producent ma prawo zażądać potwierdzenia zakupu. Producent nie ponosi odpowiedzialności za ewentualne obrażenia lub uszkodzenia obiektów spowodowane nieprawidłowym montażem lub niewłaściwym użytkowaniem produktu. Producent gwarantuje bezpłatne usunięcie usterek spowodowanych wadami materiałowymi lub produkcyjnymi, według uznania producenta, poprzez naprawę, dostarczenie części lub wymianę.

Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych wypadkiem, nieprzewidzianymi zdarzeniami (takimi jak uderzenia pioruna, powódź, pożar itp.), niewłaściwym użytkowaniem lub transportem, nieprzestrzeganiem zasad bezpieczeństwa i instrukcji serwisowania oraz wszelkimi innymi niewłaściwymi zmianami lub modyfikacjami. Ustawowy obowiązek udzielenia gwarancji przez sprzedawcę nie jest ograniczony przez tę gwarancję. Jeśli podczas zakupu brakuje jakichkolwiek części lub są one wadliwe, należy je oznaczyć na poniższej liście i przesłać ją do nas. Brakujące części prześlemy na podany adres.

Do:

MTS MarkenTechnikService
GmbH & Co. KG
„WGM AZ“

Carl-Benz-Straße 2, D-76761 Rülzheim

Faks: +49 7272-9801116

E-mail: servicecenter@mts-gruppe.com

Zakupiono w:

Data:

Przyczyna reklamacji:


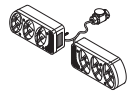
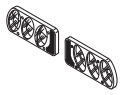
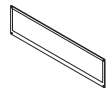
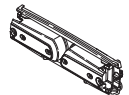
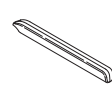
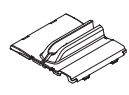

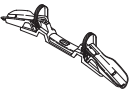

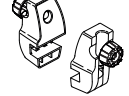

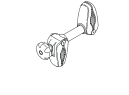


Państwa dane kontaktowe:
Nazwisko:

Ulica:

Kod pocztowy, miejscowość:

Nr tel. (w przypadku pytań):

E-mail:

Część zamienna	Kod	Ilość zamówienia
	397	
	948/N	
	949/N	
	399/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978/I	
	985	
	844	
	693/CP	
	693/STP	
	693/MLP	
	365	



NL Fietsdrager voor de trekhaak

originele gebruiksaanwijzing art.nr. 10443 stand 01/2019

Beste klanten,

Hartelijk dank dat u heeft gekozen voor de FISCHER fietsdrager voor de trekhaak. Met dit apparaat kunt u eenvoudig en gemakkelijk 3 fietsen vervoeren met uw auto.

Deze fietsdrager voor de trekhaak wordt geleverd als set. U moet deze fietsdrager voor de trekhaak voor het eerste gebruik zorgvuldig monteren aan de hand van deze gebruiksaanwijzing.

1. Veiligheidsinstructies

Neem tijdens de montage en het gebruik van deze fietsdrager voor de trekhaak absoluut de volgende veiligheidsinstructies in acht:

- Bewaar de gebruiksaanwijzing tijdens de levensduur van het product
- Geef de gebruiksaanwijzing door aan de volgende eigenaar en gebruiker van het product

OPMERKING: Lees de gebruiksaanwijzing absoluut zorgvuldig door voordat u begint met de montage van de fietsdrager voor de trekhaak! Neem in het bijzonder de veiligheidsinstructies in acht! Monteer en/of gebruik het product niet als u twijfelt over de zorgvuldige montage. Installeer het accessoire niet en gebruik het niet als de meegeleverde apparatuur niet compleet is.



Waarschuwing

- Neem de toegestane asbelasting van het voertuig in acht. De toegestane asbelasting mag bij het beladen met fietsen niet worden overschreden. Het gewicht van de fietsdrager voor de trekhaak bedraagt 17,38 kg!
- Maximaal draagvermogen van de fietsdrager: 60 kg (3 fietsen).
- Het voertuig moet zijn uitgerust met een typegoedgekeurde trekhaak met een max. trekhaakbelasting van tenminste 50 kg - minimale kwaliteit St 52-3 of GGG 52.
- **D-waarde:** Neem de informatie van de fabrikant van het voertuig/de trekhaak in acht met betrekking tot de toegestane D-waarde van de koppelkogel met houder. De D-waarde van de koppelkogel met houder moet, aangezien deze niet haaks op de middenas van de koppelkogel werkt, tenminste 7,6 kN bedragen. In plaats van de D-waarde wordt bij oudere trekhaken vaak de toegestane treklast en het toegestane totaal gewicht van het sleepvoertuig vermeld. Hieruit kan de D-waarde van de koppelkogel met houder als volgt worden berekend:
$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$

D in [kN], G[A] in [kg], G[K] in [kg]
- Als de fietsdrager voor de trekhaak is gemonteerd, moet er een kentekenplaat op worden gemonteerd (de kentekenplaat op het voertuig is niet meer zichtbaar). Volgens § 60 StVZO en § 5b SVG moet de kentekenplaat van het voertuig worden herhaald op de fietsdrager voor de trekhaak. Monteer voordat u vertrekt een kentekenplaat dat overeenstemt met de kentekenplaat van het voertuig op de fietsdrager voor de trekhaak!

Achterlichten

- De achterverlichting van het voertuig wordt gedeeltelijk bedekt door het draagsysteem. Het draagsysteem is daarom voorzien met een verlichting en een eigen kentekenplaat. De mate van herhaling van de achterverlichting is afhankelijk van de datum van eerste registratie van het voertuig.

- Bij voertuigen met een eerste registratie vóór 1 januari 1987 hoeven het mistachterlicht en het achteruitrijlicht van het draagsysteem niet gereed te zijn voor gebruik. Het gebruik van een 7-polige aanhangwagenaansluiting is mogelijk.
- Bij voertuigen met een eerste registratie van 1 januari 1987 tot 31 december 1990 moet ook het achteruitrijlicht van het draagsysteem gereed zijn voor gebruik. Het gebruik van een 7-polige aansluiting is mogelijk zonder permanente plus (klem 54g).
- Bij voertuigen met een eerste registratie vanaf 1 januari 1991 moeten alle standaard achterlichten van het voertuig ook worden herhaald op het draagsysteem. Mistachterlicht en achteruitrijlicht van het draagsysteem moeten gereed zijn voor gebruik. Bij gebruik van een relais of een stopcontact met uitschakelcontact moet worden gewaarborgd dat het mistachterlicht aan de zijkant van het voertuig bij gebruik van een draagsysteem automatisch wordt uitgeschakeld of na het verwijderen van de stekker (13-polige contactdoos) weer kan worden ingeschakeld.
- Voor voertuiguitvoeringen waarvan de typegoedkeuring voor het eerst werd afgegeven na 1 oktober 1998, mag de ladingdrager of vracht het derde remlicht van het voertuig niet verdekken. Het derde remlicht moet rechts en links, uitgaande van de lengteas van het voertuig, in een horizontale hoek van 10°, naar boven, uitgaande vanaf de bovenrand van de verlichting, in een verticale hoek van 10° en naar beneden, uitgaande vanaf de onderkant van de verlichting, in een verticale hoek van 5° zichtbaar zijn.
- Als aan slechts één van deze zichtvoorwaarden niet kan worden voldaan, moet het derde remlicht ook worden herhaald op het draagsysteem.

Rijveiligheidsinstructies

- **Rijsnelheid:** Neem altijd de maximale snelheid in acht die is toegestaan door de verkeerswet. Onafhankelijk ervan raden wij tijdens het transport van fietsen met deze fietsdrager voor de trekhaak aan, een maximale snelheid van 120 km/u niet te overschrijden!
- De bevestiging van het draagsysteem moet regelmatig worden gecontroleerd door de bestuurder.
- **Let op:** volgens § 22 van de StVZO is de bestuurder verantwoordelijk voor de zekering van de lading.
- Denk er altijd de geldige wetgeving in het land van bestemming in acht moet nemen.
- **Klapmechanisme: Waarschuwing** - Let er altijd op, dat het klapmechanisme stevig is gesloten.
- Door gebruik van het draagsysteem is de hellingshoek achter beperkt ten opzichte van de standaard, waardoor het voertuig op hobbelige wegen eerder de bodem kunt raken. Houd rekening met het door het draagsysteem en de lading veroorzaakte, veranderde rij- en remgedrag door de snelheid aan te passen.
- **Zijwind:** Reduceer uw snelheid in geval van zijwind!
- **Remmen, versnellen, bochten nemen:** Vermijd plotseling remmen en versnellen! Vermijd plotselinge stuurbewegingen!
- **Achteruit rijden en achteruit parkeren:** Houd bij het achteruit rijden en bij het achteruit parkeren met de totale lengte van het voertuig met gemonteerde fietsdrager voor de trekhaak!
- **Visuele beperking naar achteren:** Bij een visuele beperking naar achteren moet u geschikte achteruitkijkspiegels (bijv. een rechter buitenspiegel of een achteruitkijkspiegel voor aanhangers) monteren.
- **Controleer de fietsdrager voor de trekhaak:** Controleer de bevestigingsbanden en riemen voor de montage; beschadigde banden en riemen moeten onmiddellijk worden vervangen. Controleer na de eerste montage alle aansluitingen op de fietsdrager voor de trekhaak (schroeven, riemen, moeren) evenals de bevestiging van de lading nadat u een stukje bent gereden. Daarna moet u in regelmatige afstanden deze verbindingen opnieuw controleren (in geval van een slecht wegdek vaker dan normaal)! Controleer na elk gebruik of het product onbeschadigd is. Controleer voor het begin van de rit of de verlichtingseenheid naar behoren werkt.
- **Voor reizen naar Italië en Spanje:** De fietsdrager voor de trekhaak steekt uit buiten de in de kentekenregistratie vermelde afmetingen. Monteer de voor het betreffende land voorschreven waarschuwingsborden!

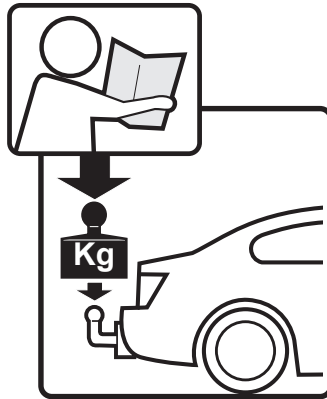
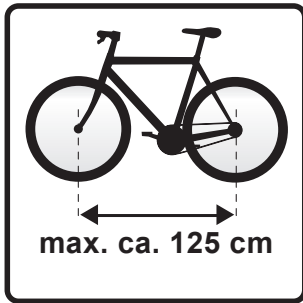
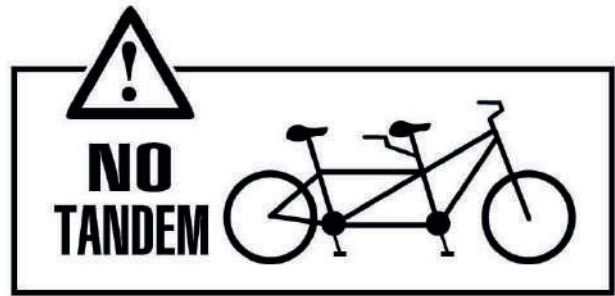
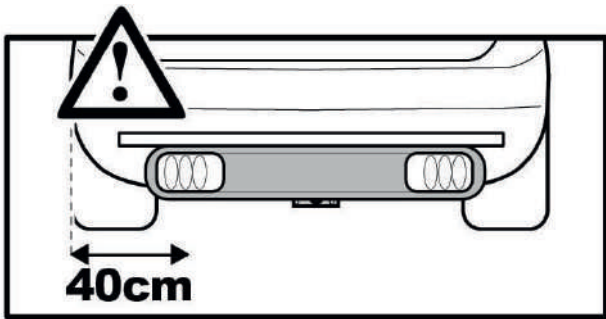
Veiligheidsinstructies voor de fietsen

- Er mogen geen tandems worden vervoerd op de fietsdrager.
- **Fietsonderdelen fixeren:** let erop dat u tijdens het rijden geen onderdelen van de fiets (standaard, bel, zadel) verliest! Fietsaccessoires zoals kinderzitjes, fietspomp, accu's van elektrische fietsen, acculampen, navigatietoestellen, fietscomputers, gereedschapstasjes, manden en bagagedragers mogen tijdens het rijden niet aan de fiets gemonteerd zijn!
De fietsdrager en de trekhaak kunnen door een te hoge windbelasting worden beschadigd. Verwijder voor het begin van de rit alle fietstassen van de fiets. Gebruik geen beschermhoezen, dekzeilen, folie en dergelijke voor de fiets tijdens de rit.
- **Let op:** Let er bij het plaatsen van de fietsen op dat deze niet meer dan 400 mm buiten de buitenste rand van de verlichting van de fietsdrager voor de trekhaak en niet buiten de afmetingen van het voertuig uitsteken!
- **Herkenbaarheid van de lading:** Als de last meer dan 40 cm uitsteekt buiten de buitenste rand van de achterlichten van het draagsysteem, moet u de lading indien noodzakelijk, markeren. Namelijk zijdelings hoogstens 40 cm van de rand en hoogstens 1,5 m boven de rijbaan naar voren door een lamp met wit en naar achteren door een lamp met rood licht.
- **Let op:** Als u de fietsdrager voor de trekhaak monteert op de trekhaak van uw auto, moet u de motor afzetten, de contactschakelaar uitgeschakeld en de handbrems aangetrokken zijn!
- **Let op:** Dek de fietsen niet af met doeken tijdens het rijden.
- **Let op:** Let er bij het plaatsen van de fietsen op, dat de zwaardere fiets op de binnenste goot moet worden geplaatst. Het zwaartepunt van de lading moet zich zo diep en zo dicht mogelijk bij het voertuig bevinden.
- **Let op:** Voor sommige fietsen kan het nodig zijn om het stuur te draaien. Let op de de positie van de pedalen.
- **Let op:** Verwijder de fietsdrager voordat u de auto laat wassen in een wasstraat!
- **Let op:** Alle personen die uw voertuig gebruiken met de gemonteerde fietsdrager moeten op de hoogte worden gebracht van deze veiligheidsinstructies. Als u dit product overhandigt aan derden, moet u ook de gebruiksaanwijzing met de bijbehorende veiligheidsinstructies overhandigen! Het product mag niet worden veranderd!
- **Opmerking:** Om veiligheidsredenen van andere weggebruikers en om brandstof te sparen moet de fietsdrager worden verwijderd wanneer deze niet in gebruik is.
- **Opmerking:** Doe de meegeleverde Europese exploitatievergunning (EEG) bij uw voertuigdocumenten. Houd de EEG bij de hand tijdens eventuele controles!
- **Opmerking:** Wanneer u een lading met uw voertuig transporteert, bent u verantwoordelijk voor uw eigen veiligheid maar ook de veiligheid van derden. De fabrikant wijst alle verantwoordelijkheid af in geval van eventueel letsel van personen of materiële schade veroorzaakt door onjuiste montage, te hoge snelheid of een verkeerd rijgedrag. De fabrikant is niet aansprakelijk voor materiële schade of persoonlijk letsel.

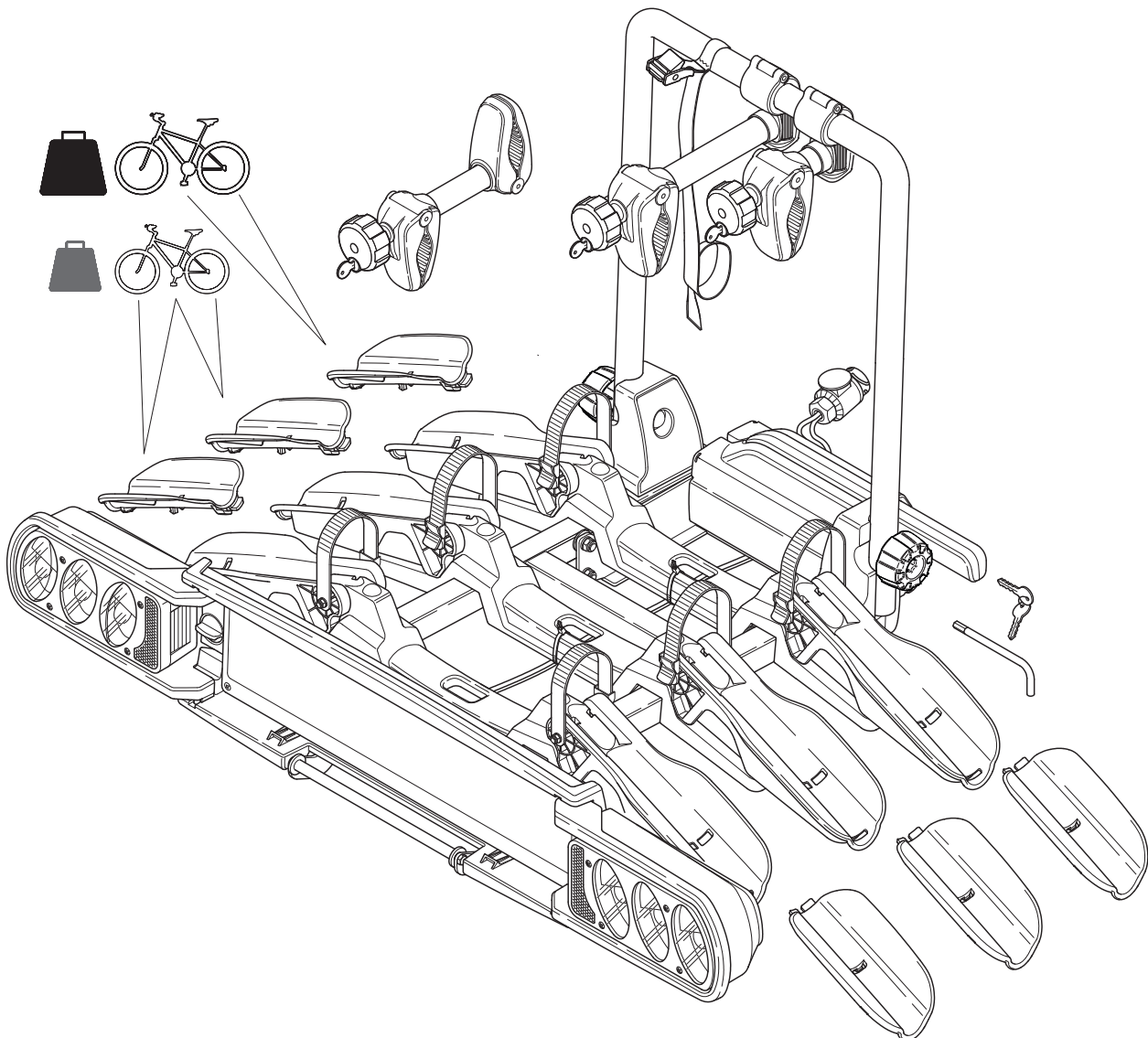
2. Doelmatig gebruik

De fietsdrager voor de trekhaak is bestemd voor transport van 3 fietsen op de trekhaak van een auto. Deze auto moet zijn voorzien van een typegoedgekeurde trekhaak. De fietsdrager voor de trekhaak moet overeenkomstig de gebruiksaanwijzing worden gemonteerd. Tijdens het rijden moeten de relevante wettelijke bepalingen (toegestane maximumsnelheid, maximaal toegestaan totaalgewicht, etc.) in acht worden genomen. In het bijzonder moet u de max. toegestane trekhaakbelasting in acht nemen.

Bij elk gebruik van dit product moet u rekening houden met de volgende informatie: De fietsdrager is een veilig product, mits het op de juiste manier wordt gebruikt. Als het daarentegen niet correct wordt gebruikt, kan het bij u en andere, achter u rijdende weggebruikers schade veroorzaken.



MAX ↓ 		3x
>50 kg	17,38 kg	MAX 32,62 kg
>60 kg		MAX 42,62 kg
>75 kg		MAX 57,62 kg
>90 kg		MAX 60,0 kg



3. Installatie van de fietsdrager op de trekhaak

Let op: Als u de fietsdrager voor de trekhaak monteert op de trekhaak van uw auto, moet u de motor afzetten, de contactschakelaar uitgeschakeld en de handbrem aangetrokken zijn!

- Controleer voor de montage van de fietsdrager dat het automatische openingsmechanisme van de achterklep is uitgeschakeld als uw voertuig hiervan is voorzien.
- Het toebehoor of de lading kunnen de functionaliteit van de achterrautwischer belemmeren. In deze gevallen moet u de achterrautwischer demonteren.
- Laat bij het installeren van de fietsdrager voldoende afstand tussen de fietsdrager en de uitlaat van het voertuig.
- Bevestig de metalen strips niet op oppervlakken van glas en kunststof.
- Ontdoe de kogel van de trekhaak van olie, vet en vuil voordat u de fietsdrager voor de trekhaak monteert.
- Reinig de contactvlakken van het voertuig voordat u de fietsdrager monteert om schade aan de carrosserie te vermijden.

Om de fietsdrager veilig te monteren en schade aan het voertuig te voorkomen raden wij aan, een andere persoon om hulp te vragen. De montagestappen in de afbeeldingen **A-B-C-D-E-F (Pagina 7-9)** moeten achtereenvolgens worden uitgevoerd.

De hendelsluitkracht instellen:

Bij aankoop van het product moet in ieder geval een eerste instelling worden uitgevoerd. Controleer vervolgens de sluitkracht bij elk nieuw gebruik en stel deze indien nodig opnieuw in. Om ongevallen en beschadigingen te voorkomen, kunt u bij deze procedure ook het beste een tweede persoon om hulp vragen. Na het ontgrendelen en omhoog klappen van de hendel (**1-2 afb. A / Pagina 7**), moet de fietsdrager door de tweede persoon in een horizontale positie worden gehouden. De schroef moet worden ingesteld met de meegeleverde sleutel, zodat de sluitkracht op de hendel met minstens 45 kg toeneemt (**2-3 afb. B / Pagina 7**). Controleer dat de fietsdrager niet draait als de bevestigingsvoorziening is gesloten.

Let op: Controleer na de montage absoluut de elektrische verbindingen tussen de auto en de fietsdrager voor de trekhaak (achterlicht, remlicht, knipperlicht, etc.).

Opmerking: Monteer voor de eerste rit een kentekenplaat op de fietsdrager die overeenkomt met de kentekenplaat van uw voertuig.

Let op: Nadat u de fietsdrager aan uw voertuig hebt bevestigd, moet u door te duwen en trekken controleren, of deze goed is bevestigd.

4. Plaatsen en bevestigen van de fietsen op de fietsdrager

Let op: Als u een fiets op de fietsdrager voor de trekhaak wilt plaatsen, moet de motor worden afgezet, het contact worden uitgeschakeld en de handrem worden aangetrokken. Het voertuig moet horizontaal staan.

Vraag voor fietsen met een carbonframe of -vork altijd de fabrikant of handelaar om er zeker van te zijn, dat het model mag worden getransporteerd met de fietsdrager. Plaats eerst de grootste en zwaarste fiets op de fietsdrager; plaats de wielen in de wielbevestiging en bevestig de fiets aan de kortste arm (**1 afb. G / Pagina 11**). Fixeer de banden met de meegeleverde riemen (**2 afb. G / Pagina 11**). Herhaal de procedures (**1-2 afb. G / Pagina 11**) voor de tweede fiets. De eerste en tweede fiets worden bevestigd aan de bevestigingsboog met behulp van de bevestigingsarmen (**1 Fig. G / Pagina 11**), de derde fiets wordt bevestigd aan de tweede fiets met behulp van de bevestigingsarm (**3 Fig. G1 / Pagina 11**). Als uw fiets te ver uitsteekt over de wielsteun, moet u de beide meegeleverde adapters gebruiken (**afb. G2 / Pagina 11**).

BELANGRIJK: Voor het veilige transport van de lading is de fietsdrager voorzien van een riem waarmee alle fietsen aan de bevestigingsbeugel moeten worden vastgemaakt. Controleer door de riem voldoende te spannen dat deze correct is gemonteerd (**afb. G4/Pagina 11**).

5. Kantel van de fietsdrager

Om de fietsdrager omlaag te klappen, houdt u hem met één hand omhoog en schuift u de stand gelijktijdig met de voet naar beneden (**1-2 afb. H/Pagina 13**). Om letsel en schade te voorkomen, moet diegene die de fietsdrager kantelt zich laten helpen door een tweede persoon. Om te sluiten, tilt u de fietsdrager zo ver omhoog, totdat de schuine positie volledig vergrendelt en overgaat van de gekantelde positie (**afb. I/Pagina 13**) in de gesloten positie (**afb. L/Pagina 13**).

6. Anti-diefstalopties

Fietsen beveiligen tegen diefstal:

e raden fietsslots van FISCHER met een uitstekende prijs-kwaliteitverhouding aan. Als voorbeeld:



Art.nr.: 85882



Art.nr.: 85911



Art.nr.: 85861



Art.nr.: 85866

Adapter voor fietsslots:



Art.nr.: 85912

7. Informatie over de verzorging en de opslag

- Veeg de fietsdrager voor de trekhaak regelmatig af met een vochtige doek.
- Gebruik geen chemische schoonmaakmiddelen.
- Let erop dat de trekhaak van uw voertuig droog en vetvrij is.
- Bewaar uw fietsdrager voor de trekhaak niet buitenshuis, maar juist op een droge plek (kelder, garage).
- Beschadigde onderdelen mogen niet meer worden gebruikt en moeten worden vervangen.
- Controleer het toebehoor na een val op eventuele beschadigingen. In geval van een beschadiging met het beschadigde onderdeel niet meer worden gebruikt en moet het worden vervangen.

8. Milieuvorschriften en verwijderingsmaatregelen

Neem de volgende instructies voor een milieubewuste afvoer van verpakkingsmateriaal en het product absoluut in acht.

Verpakkingsmateriaal verwijderen

**OPMERKING:**

Voer het verpakkingsmateriaal op een milieuvriendelijke manier af (papier en karton bij het papierafval, plastic bij het plastic afval, metalen verpakkingsmateriaal bij het metaal afval).

Definitieve verwijdering van het product

**WAARSCHUWING:**

Voer de fietsdrager voor de trekhaak op een milieuvriendelijke manier af: Metalen onderdelen (schroeven, moeren, framedelen, goten, etc.) behoren bij het metaal afval. Kunststof onderdelen (eindstukken voor goten, velgenbanden, etc.) behoren tot plastic afval. Glazen delen van de verlichting behoren bij het glas afval.



Voer de verlichtingseenheid niet af via het huishoudelijk afval, maar bij speciale punten waar afgedankte elektrische en elektronische apparaten worden verwijderd.

9. Reserveonderdelen, garantie, service, fabrikant

De garantieperiode bedraagt 2 jaar en begint op de dag van aankoop resp. op de dag van aflevering van de goederen. Om gebruik te kunnen maken van de garantie, moet u de garantietaal invullen. Bewaar vandaar de kassabon en de garantietaal!

De fabrikant heeft het recht om de kassabon als bewijs te eisen. De fabrikant is niet verantwoordelijk voor eventueel letsel of materiële schade, die door een verkeerde montage of verkeerd gebruik van het product werden veroorzaakt.

De fabrikant garandeert de gratis reparatie van defecten die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten, naar keuze van de fabrikant door reparatie, hernieuwde levering of vervanging. De garantie dekt geen schade als gevolg van een ongeluk, een onvoorziene gebeurtenis (bijv. bliksem, water, vuur etc.), oneigenlijk gebruik of transport, het negeren van veiligheids- en onderhoudsinstructies of andere oneigenlijke handelingen of modificaties. De wettelijke garantietaalverplichting van de koper wordt niet beperkt door de garantie. Mochten er bij aankoop onderdelen ontbreken of defect zijn, markeert u deze op de navolgende lijst en stuurt u ons deze op. We sturen u de ontbrekende onderdelen naar het vermelde adres.

Aan:

MTS MarkenTechnikService
GmbH & Co. KG
„WGM AZ“

Carl-Benz-Straße 2, D-76761 Rülzheim

Via fax: +49 7272-9801116

Via e-mail: servicecenter@mts-gruppe.com

Gekocht bij:

op:

Reden voor de klacht:

Uw contactadres:


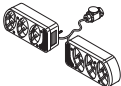
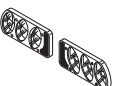

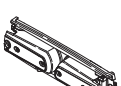
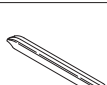

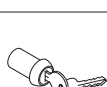







Naam:

Straat:

Postcode/woonplaats:

Tel. (voor verdere vragen):

E-mail:

Reserveonderdeel	Code	Besteld aantal
	397	
	948/N	
	949/N	
	399/N	
	979	
	963	
	980	
	976	
	978/I	
	985	
	844	
	693/CP	
	693/STP	
	693/MLP	
	365	



10. EEC Betriebserlaubnis / EEC operating permit / L'homologation européenne

Ministerstvo dopravy České republiky
Ministry of Transport of the Czech Republic
Nábřeží L.Svobody 12, 110 15 Praha 1, Czech Republic



OSVĚDČENÍ o:

UDĚLENÍ SCHVÁLENÍ
 ROZŠÍŘENÍ SCHVÁLENÍ
 ODEJMUTÍ SCHVÁLENÍ
 UKONČENÍ VÝROBY

COMMUNICATION concerning:

APPROVAL GRANTED
 APPROVAL EXTENDED
 APPROVAL WITHDRAWN
 PRODUCTION DEFINITELY DISCONTINUED

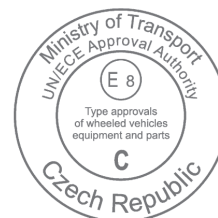
typu samostatného technického celku nosičů zavazadel,
nosičů lyží nebo antén pro příjem a vysílání rozhlasu
podle Předpisu č. 26

of a separate technical unit type of luggage rack,
ski rack or radio receiving or transmitting aerial,
pursuant to Regulation No. 26

Schválení č.:
 Approval No.: **26 R – 03 9892**

Rozšíření č.: –
 Extension No.: **N/A**

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Obchodní název nebo značka:
Trade name or mark: | Peruzzo |
| 2. | Typ:
Type: | 708plus |
| | Varianty:
Variants: | 2 (for n.2 bikes)
3 (for n.3 bikes)
4 (for n.4 bikes) |
| | Verze:
Versions: | FE (link to towing hook iron steel made)
AL (link to towing hook aluminium made) |
| 3. | Název a adresa výrobce:
Manufacturer's name and address: | Peruzzo S.r.l.
Via Meucci, 115
36028 Rossano Veneto (VI)
Italy |
| | Název a adresa montážního závodu:
Name and address of assembly plant: | Peruzzo S.r.l.
Via Meucci, 115
36028 Rossano Veneto (VI)
Italy |
| 4. | Název a adresa případ. zástupce výrobce:
If applicable, name and address
of manufacturer's representative: | –
N/A |
| 5. | Charakteristiky samostat. technického celku:
Characteristics of a separate technical unit: | nosič kol
cycle carrier |



6. Omezení použití, jsou-li, a montážní návod:
Limitations of use, if any,
and assembly instructions: **viz dokumentace výrobce
see manufacturer's information folder**
7. Vzorek požadovaný pro schválení samostatného
technického celku předán dne:
Specimen required for approval of a separate
technical unit submitted on: **29 September 2017**
8. Technická organizace pro schvalovací zkoušky:
Technical service responsible for conducting
approval tests: **E8/C: TÜV SÜD Czech s.r.o.
Novodvorská 994/138
142 21 Praha 4
Czech Republic**
9. Datum protokolu vydaného touto zkušebnou:
Date of report issued by that service: **15 February 2018**
10. Číslo protokolu vydaného touto zkušebnou:
Number of report issued by that service: **120224 – 18 – TAC**

11. **SCHVÁLENÍ samostatného technického celku bylo UDĚLENO**
~~/ODMÍTNUTO / ROZŠÍŘENO / ODEJMUTO~~ **pro nosič zavazadel- nosič kol, nosič (nosiče)-**
~~lyží, anténu (antény) pro rádiový příjem a vysílání~~

APPROVAL for separate technical units has been GRANTED
~~/REFUSED / EXTENDED / WITHDRAWN~~ **in respect of the luggage rack - cycle carrier,**
~~ski rack(s), radio receiving or transmitting aerial(s)~~

12. Místo:
Place: **Praha**
13. Datum:
Date: **20 February 2018**
14. Podpis:
Signature:


Jiří Socha

14. Schvalovací dokumentace je uložena u schvalovacího orgánu a lze ji obdržet na vyžádání.
The information package lodged with the approval authority may be obtained on request.





MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG
Carl-Benz-Straße 2 · 76761 Rülzheim · Germany
Tel. +49 (0) 7272 9801-100 · www.mts-gruppe.com

